

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 23
3. – 16. NOVEMBER



CHRISTEN IM LIBANON

Ein religiöses Panoptikum

Seite 4

DER PRIESTER ALS «BETTLER»

Seite 3

WAS MICH BEWEGT – JESU WORT

«Die Ernte ist gross, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.» (Mt 9,37f) gilt noch heute.

Gegen Ende ihrer Ausbildung ist mir ein vorbereitendes Gespräch mit jenen anvertraut, die in die Berufseinführung unseres Bistums eintreten. Zurzeit 13 Personen, unterschiedlich in Herkunft und Hintergrund. Einen gehörten, erahnten, verspürten Ruf verbindet sie miteinander. Der Ausbildungsweg hilft, darauf Antworten zu suchen und zu finden. Eine Antwort ist die Bereitschaft zur Sendung in einen kirchlichen Dienst.

Diese Begegnungen erfüllen mich mit Freude und Dankbarkeit. Da sind Menschen, die in den Dienst Jesu und der Gemeinschaft in unserer Kirche treten möchten. Von allein kommt das nicht. Gute Erfahrungen in unserer Kirchengemeinschaft, ein motivierend-unterstützendes Umfeld und ganz bestimmt auch das Gebet – im Sinne der obigen Aufforderung Jesu, aber auch des Begleitens – sind dabei wichtig und wertvoll.

Liebe Leserin, lieber Leser, ich lade Sie ein, in Ihr Umfeld zu schauen. Vielleicht entdecken Sie Mitmenschen, die für einen Dienst in der Kirche offen sind. Der Herr der Ernte braucht nämlich auch Mitarbeitende schon fürs Anklopfen – vielleicht bei irgendwem gerade Sie. Oder – er spricht durch diese Zeilen Sie selber direkt an. Hören Sie bitte gut hin.

Gruss und Segen



Florian Müller-Fotografie

+ JOSEF STÜBI
WEIHBISCHOF



«Kirche in Not (ACN)»

Vertriebene mit Kindern kamen bei den Schwestern of Charity Saint Vincent de Paul unter.

Christen in Not

Christen in vielen Regionen des Libanon sind unmittelbar von den Kriegshandlungen betroffen. Die Kirche setzt alle verfügbaren Mittel ein, um denen zu helfen, die in sicherere Gebiete flüchten mussten. Doch die Menschen und die Kirche im Libanon sind arm, weshalb «Kirche in Not (ACN)» eine Nothilfekampagne gestartet hat, um für die libanesische Kirche zu sammeln. In den betroffenen Regionen hat die Kirche ihre Tore geöffnet und bietet in Kirchen und Altersheimen Schutz für jene, die aus den gefährlichen Gebieten flüchten. Diese Einrichtungen stehen allen offen, unabhängig von Religion oder Herkunft, da die Kirche den biblischen Auftrag wahrnimmt, Menschen in Not zu helfen. www.kirche-in-not.ch

Spenden mit dem Vermerk «Nothilfe Libanon» können gerichtet werden an:



Kirche in Not
Aide à l'Église en Détresse
Aid to the Church in Need

ACN SCHWEIZ LIECHTENSTEIN



TW/INT

Cysatstrasse 6, 6004 Luzern, Telefon 041 410 46 70
E-Mail: mail@kirche-in-not.ch; Internet: www.kirche-in-not.ch
Konto PC 60-17200-9; IBAN 55 0900 0000 6001 7200 9

RÜGE AUS ROM

Das Dikasterium für die Bischöfe hat auf einen Bericht von Nicolas Betticher reagiert, der sechs SBK-Mitgliedern Fehlverhalten im Zusammenhang mit Meldungen über sexuellen Missbrauch vorwarf. Das Schreiben konstatiert, «dass die im kanonischen Recht vorgesehenen Verfahren nicht ordnungsgemäss befolgt wurden». Es wurden hingegen «keine Hinweise auf strafbare Vergehen, Vertuschung, Nachlässigkeit oder Fehler, welche die Einleitung eines kanonischen Strafverfahrens erforderlich machen würden», gefunden.. kath.ch

TITELSEITE: St. George Maronite Kathedrale, die Mohammad Al-Amin Moschee und der «Garden of Forgiveness» in Beirut, Libanon.

(Adobe Stock)

«Wenn der Islam nicht politisch ist,
dann ist er gar nichts.»

Ayatollah Chomeini (1902–1989), iranisches Staatsoberhaupt

Der Priester als «Bettler»

Seit drei Jahren leitet Christophe Godel (54) eine Seelsorgeeinheit im Neuenburger Jura. Gemeinsam mit acht Mitarbeitenden betreut der Priester fünf Pfarreien. Das Geld fehlt allenthalben. Die Ursache des Geldmangels ist bekannt: Im Kanton Neuenburg gibt es keine obligatorische Kirchensteuer, weder für Kirchenmitglieder noch für Unternehmen. Das Entrichten der Steuer ist freiwillig. In Godels Pfarreien werden viele Aufgaben von Ehrenamtlichen übernommen, auch solche, für die in anderen Teilen der Schweiz bezahltes Personal angestellt wird. Bei jeder Ausgabe überlege man zuerst, ob man sie vermeiden könne, sagt Godel. In die Bresche springt hier ein Stück weit die Inländische Mission. Der Priester wünscht sich, dass auch mehr Pfarreien in finanziell besser gestellten Regionen Solidarität zeigen. Als Beispiel nennt er die Pfarrei Sankt Martin in Meilen ZH. «Diese Pfarrei hilft uns seit Jahren.» Doch die Situation ist schwierig: «Im Kanton Neuenburg habe ich betteln gelernt», umschreibt Christophe Godel seine Erfahrung. www.kath.ch

EINHEIT DER KIRCHE

Bei der im Vatikan tagenden Weltsynode über Veränderungen in der katholischen Kirche hat es eine ungewöhnlich deutliche Auseinandersetzung über theologische Grundsatzfragen gegeben. Dabei ging es, wie beim Pressebriefing des Vatikans berichtet wurde, um neue, dezentrale Strukturen in der weltgrössten Religionsgemeinschaft und vor allem darum, ob die verbindliche kirchliche Lehre nur von der Zentrale in Rom allgemeingültig festgelegt werden kann. Zur Klärung der theologischen Streitfrage über die Grenzen und Möglichkeiten einer dezentralen Autorität wurde der kanadische Theologe Gilles Routhier zurate gezogen. cic/kath.ch

AUFGEFALLEN

«Die Christen in Libanon wollen keinen Krieg – aber gegen den Hizbullah sind sie machtlos.»

Aus einer Reportage von Daniel Böhm, in der NZZ vom 25. April 2024.

Bereits im April drohten Libanons Christen im Konflikt zwischen Israel und Iran zwischen die Fronten zu geraten. Mittlerweile ist dieses Szenario eingetreten. Viel ausrichten können sie dagegen nicht. Stattdessen schwankt ihre Stimmung zwischen Wut, Verzweiflung und Solidarität untereinander.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

DIE WIEGE DES CHRISTENTUMS

Der Nahe Osten spielt eine zentrale Rolle in der Entstehung und frühen Verbreitung des Christentums. Die noch junge Religion fand von dort ihren Weg in andere Teile des Römischen Reiches. In den Hafenstädten entstanden prosperierende Gemeinden. Heute ist ein Grossteil der Christen im Nahen Osten von politischer Instabilität, bewaffneten Konflikten, aufkommendem Extremismus und Diskriminierung bedroht. In vielen Ländern der Region ist ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten drastisch zurückgegangen. Vor dem Bürgerkrieg 2011 lebte zum Beispiel in Syrien eine bedeutende christliche Minderheit, die etwa 10% der Bevölkerung ausmachte. Mit dem Ausbruch des Krieges und dem Aufstieg extremistischer Gruppen wie dem Islamischen Staat (IS) wurden viele Christen zu Zielscheiben von Verfolgung und Gewalt. Die christliche Gemeinschaft im Irak, die historisch gesehen eine der ältesten der Welt ist, hat seit dem Sturz von Saddam Hussein 2003 stark gelitten. Der IS zerstörte Kirchen, nahm christliche Frauen gefangen und ermordete oder vertrieb Tausende. Obwohl Ägypten eine der grössten christlichen Gemeinschaften im Nahen Osten hat, sind die Kopten oft Ziel von Diskriminierung und Gewalt. In den palästinensischen Gebieten, insbesondere in Bethlehem, findet man eine bedeutende christliche Diaspora. Doch auch hier ist in den letzten Jahrzehnten die Zahl der Gläubigen stark zurückgegangen.

Es gibt jedoch auch Regionen wie den Libanon oder Israel, wo Christen eine gewisse Freiheit und politischen Einfluss haben. Speziell der Libanon ist eine Ausnahme, da hier das Christentum eine wichtige Rolle im politischen System spielt. Christen, vor allem Maroniten, stellen etwa einen Drittel der Bevölkerung dar. Im libanesischen politischen System ist das Präsidentenamt stets einem Christen vorbehalten. Allerdings ist die christliche Gemeinschaft auch im Libanon durch Abwanderung geschwächt. Am gefährlichsten ist jedoch das Wirken der schiitisch-muslimischen Hizbollah-Miliz. Durch die kriegerischen Ereignisse der vergangenen Wochen sind viele von Christen bewohnte Ortschaften ins Feuer geraten. Die Wiege des Christentums steht sinnbildlich in einem brennenden Haus, das von mehreren Seiten her belagert und beschossen wird.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Stampfli

Christen im Libanon

Der Libanon wurde einst als «Schweiz des Nahen Ostens» gepriesen. Seit Jahren kommt das kleine Land jedoch nicht mehr aus den Negativschlagzeilen heraus. Mitten im Kampfgeschehen zwischen Israel und der Hisbollah ringen die christlichen Gemeinden um ihre Existenz. Ein Einblick in eine lange und komplexe Geschichte.

Die christlichen Gemeinschaften im Libanon befinden sich in einer schwierigen Lage, da sie nicht direkt in den aktuellen Konflikt involviert sind, jedoch zwischen den Fronten leben. Obwohl die Kampfhandlungen das ganze Land betreffen, sind die Grenzgebiete zwischen Israel und dem Libanon besonders gefährdet. Tausende von Christen mussten ihre Häuser verlassen, was häufig zur Trennung der Familien führte. Mütter und Kinder finden Zuflucht in kirchlichen Einrichtungen oder bei Verwandten, während die Väter zurückbleiben, um ihre Häuser und Wohnungen vor Plünderungen zu schützen.

EIN RELIGIÖSES PANOPTIKUM

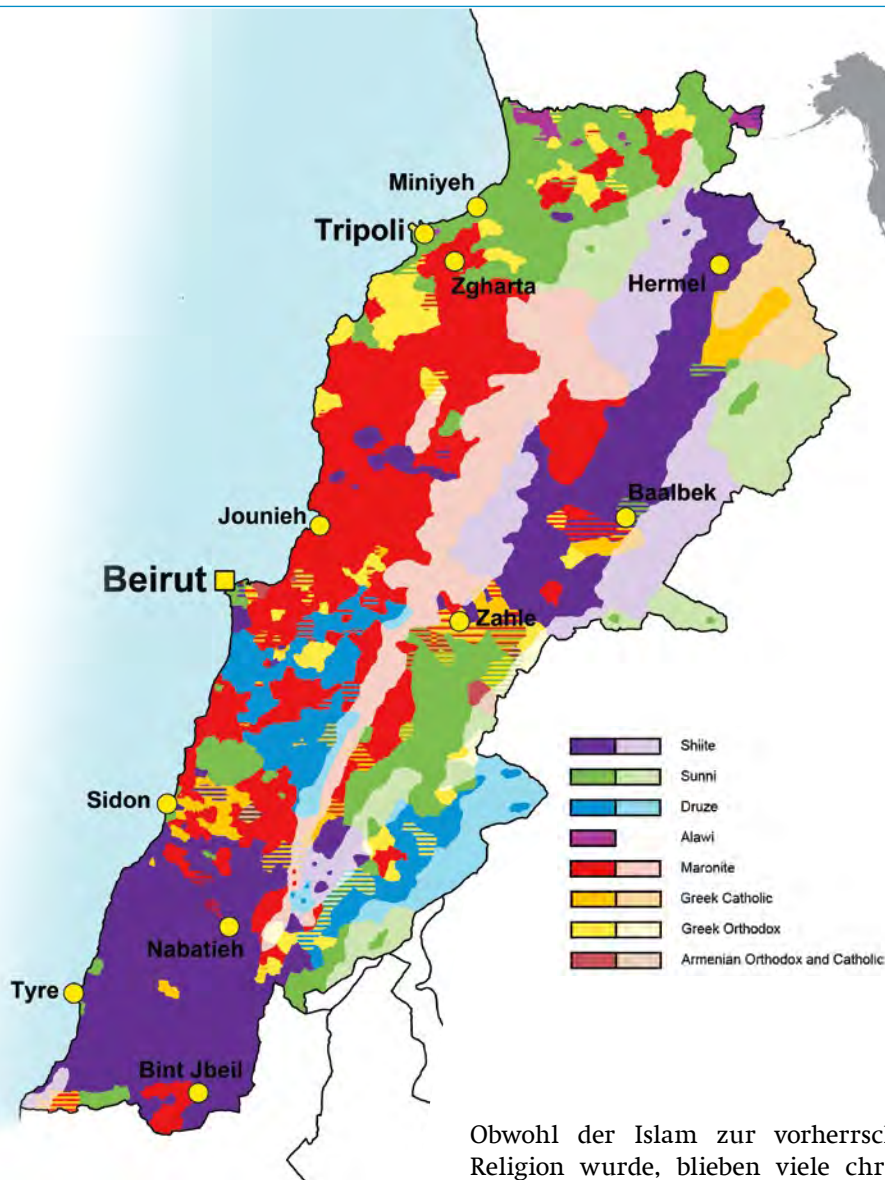
Die Religion spielt im Libanon eine zentrale Rolle und prägt viele Aspekte der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation des Landes. Der Libanon, flächenmässig ein Viertel der Schweiz, ist bekannt für seine religiöse Vielfalt, in der Christen, Muslime, Drusen und andere religiöse Gruppen zusammenleben. Sie ermöglicht eine gewisse Machtbalance zwischen den verschiedenen Gruppen, trägt aber gleichzeitig zu politischer Instabilität, sozialen Spannungen und wirtschaftlichen Problemen bei. Die starke Betonung der religiösen Identität erschwert den Aufbau

einer gemeinsamen nationalen Identität. Viele Libanesen identifizieren sich primär über ihre Religion und nicht über eine nationale Zugehörigkeit. Der blutige Bürgerkrieg (1975–1990) war stark von religiösen Spannungen geprägt, und obwohl der Krieg beendet ist, sind viele der Konfliktlinien, die auf religiöser Zugehörigkeit basieren, noch immer vorhanden. Das politische System baut auf einem konfessionellen Proporzsystem auf, bei dem wichtige Ämter nach Religionszugehörigkeit aufgeteilt werden. Der Präsident des Libanon ist immer ein Maronit, der Premierminister ein Sunnit und der Parlamentspräsident ein Schiit. Auch im Parlament und in der Verwaltung werden Sitze proportional nach den religiösen Gemeinschaften verteilt.

IM ZEICHEN DER APOSTEL

Die christlichen Lehren gelangten sehr früh in den Libanon, bereits im 1. Jahrhundert, während der Zeit des römischen Reiches. Der Libanon gehörte damals zur römischen Provinz Syrien, und das Christentum breitete sich in dieser Region durch die Aktivitäten der frühen Apostel und Missionare aus. In der Apostelgeschichte des Neuen Testaments wird erwähnt, dass Paulus und seine Anhänger das Gebiet bereisten, das heute zum Libanon gehört, insbesondere die anti-

ken Städte Tyrus und Sidon an der Mittelmeerküste. Diese Städte waren wichtige Handelszentren in Phönizien und hatten enge Verbindungen zu anderen Städten des Mittelmeers, was die Verbreitung des Christentums begünstigte. Die byzantinische Herrschaft trug dazu bei, dass sich das Christentum in der Region stabilisieren konnte, insbesondere durch den Bau von Kirchen und die Organisation der christlichen Gemeinschaften. Bis heute herrscht eine kaum überblickbare konfessionelle Vielfalt im Libanon mit seinen etwas mehr als fünf Millionen Einwohnern. So folgen zum Beispiel die Gläubigen der Griechisch-katholischen Kirche (Melkiten) dem byzantinischen Ritus und teilen viele Traditionen mit den orthodoxen Kirchen, sind jedoch mit Rom in Gemeinschaft. Ebenfalls mit Rom verbunden sind die Armenisch-katholische Kirche, die Syrisch-katholische Kirche und die Chaldäisch-katholische Kirche. Die Griechisch-orthodoxe Kirche (Rum-orthodoxe Kirche) ist eine der ältesten christlichen Kirchen im Libanon und nach den Maroniten die zweitgrösste christliche Gemeinschaft. Die Gläubigen feiern den byzantinischen Ritus und haben historische Verbindungen zur orthodoxen Kirche von Konstantinopel. Die Armenisch-apostolische Kirche befolgt den armenischen



Bildquelle: Wikipedia

Bildquelle: AdobeStock

Ritus. Die Kirche ist unabhängig von der römisch-katholischen und byzantinischen Orthodoxie. Weiter gibt es auch kleinere protestantische Gemeinschaften.

DIE MARONITEN

Im 5. Jahrhundert entstand eine christliche Bewegung, die später als die Maroniten bekannt wurde. Die Maroniten gehen auf den heiligen Maron, einen syrischen Mönch, und seine Anhänger zurück, die sich vor allem in den Bergen des nördlichen Libanon niederliessen. Die Maroniten entwickelten eine eigene christliche Tradition und liturgische Praxis, die stark von der östlichen Kirche beeinflusst wurde, aber in Gemeinschaft mit der römisch-katholischen Kirche stand. Bis heute sind die Maroniten die grösste christliche Gruppe im Libanon und spielen eine zentrale Rolle. Mit der arabischen Eroberung im 7. Jahrhundert wurde der Libanon Teil des islamischen Kalifats.

Obwohl der Islam zur vorherrschenden Religion wurde, blieben viele christliche Gemeinschaften im Libanon bestehen. Die Maroniten zogen sich grösstenteils in die schwer zugänglichen Berge zurück, wo sie eine relative Autonomie bewahrten. Während der Kreuzzüge (11. bis 13. Jahrhundert) erlebte der Libanon eine Zeit der intensiven Auseinandersetzungen zwischen Muslimen und Christen. Die Kreuzritter errichteten im Libanon Burgen und Festungen, aber auch nach dem Ende der Kreuzzüge blieben die Christen des Libanon, insbesondere die Maroniten, eng mit dem Papsttum verbunden. Das Gebiet der heutigen Republik Libanon gehörte bis 1918 zum Osmanischen Reich, von 1920 bis zur Unabhängigkeitserklärung 1943 war es ein französisches Protektorat.

DIE DRUSEN

Unter der muslimischen Bevölkerung gibt es tiefe Rivalitäten zwischen den verschiedenen religiösen Gruppen, insbesondere zwischen Sunniten und Schiiten. Eine weitere Gruppe sind die Drusen. Ihre Religion, entstanden im 11. Jahrhundert in Ägypten,

ist eine Abspaltung des schiitischen Islams und enthält Einflüsse aus verschiedenen Glaubensrichtungen wie dem Islam, dem Christentum, dem Judentum, dem Hinduismus, dem Neuplatonismus und der Gnosis. Sie haben keine Moscheen oder Kirchen im traditionellen Sinne, und ihre Religion wird stark von mystischen und esoterischen Überzeugungen geprägt. Ein zentraler Aspekt ihres Glaubens ist die Idee der Reinkarnation. Drusen glauben, dass die Seele nach dem Tod wiedergeboren wird und dies unendlich oft geschieht. Die Drusen spielen im Libanon eine wichtige politische Rolle. Auch in Israel gelten die Drusen als eine eigenständige religiöse und ethnische Gemeinschaft.

EXTERNE MÄCHTE

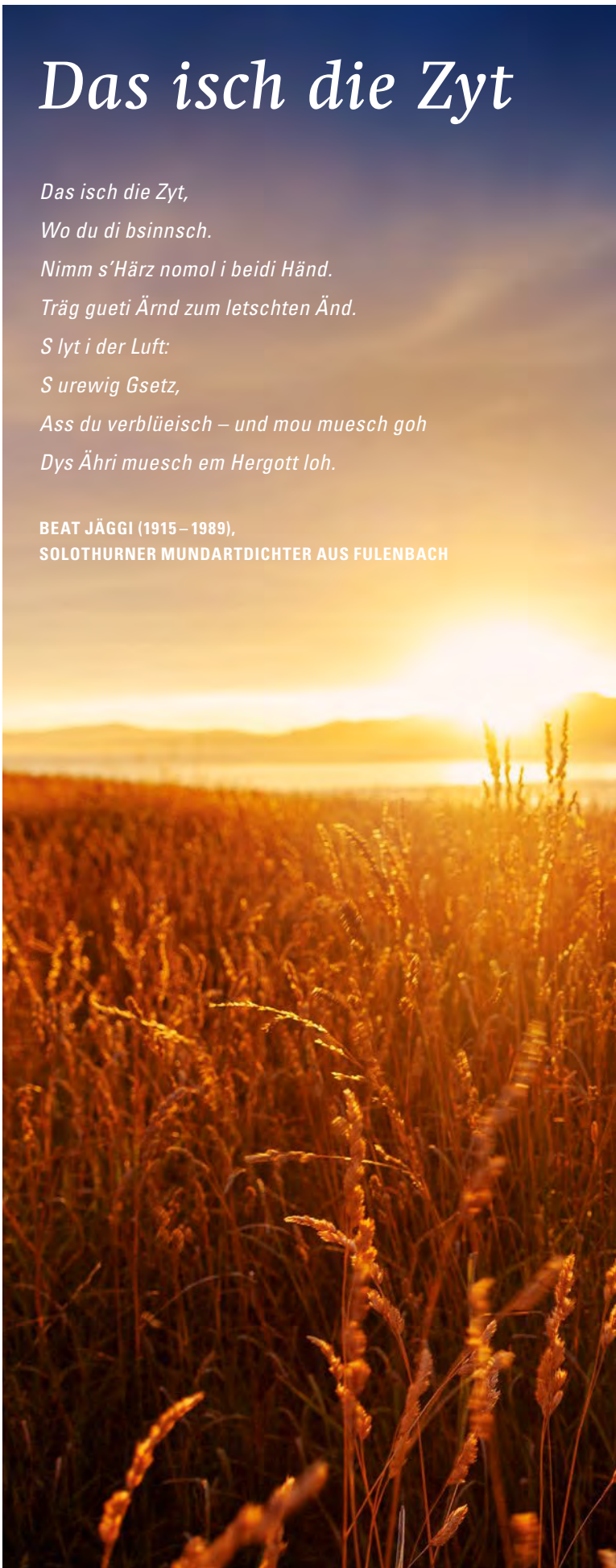
Die religiösen Zugehörigkeiten im Libanon führen zu einer starken Einmischung externer Mächte. Der Iran unterstützt die schiitische Hisbollah, während Saudi-Arabien und westliche Länder wie die USA sunnitische Gruppen und christliche Parteien zur Seite stehen. Dies führt dazu, dass der Libanon, wie es die aktuelle Situation zeigt, immer wieder zum Schauplatz geopolitischer Auseinandersetzungen wird. «Wir wollen diesen Krieg nicht», betont Ghassan Hasbani, ehemaliger Minister und Parlamentsabgeordneter. Libanons Christen seien die letzte Bastion von Freiheit und Demokratie im Nahen Osten. «Der Westen muss das verstehen, bevor es zu spät ist.» Deshalb brauche es unbedingt mehr Unterstützung – und mehr Druck auf Iran. Aber das ist schwer, denn die meisten westlichen Staaten haben die Geduld mit Libanon und seinen korrupten Politikern längst verloren. Die Herausforderung für den Libanon besteht darin, Wege zu finden, wie das konfessionelle System reformiert werden kann, um eine stabilere und gerechtere Gesellschaft zu schaffen, ohne die Rechte der religiösen Minderheiten zu gefährden. ■

Das isch die Zyt

Adobe Stock, erweitert mit KI

Das isch die Zyt,
 Wo du di bsinnsch.
 Nimm s'Härz nomol i beidi Händ.
 Träg gueti Ärnd zum letschten Änd.
 S lyt i der Luft:
 S urewig Gsetz,
 Ass du verblüeisch – und mou muesch goh
 Dys Ähri muesch em Hergott loh.

BEAT JÄGGI (1915–1989),
 SOLOTHURNER MUNDARTDICHTER AUS FULENBACH



KIRCHENJAHR

Freitag, 1. November

ALLERHEILIGEN

L1: Offenbarung 7,2–4.9–14

L2: 1 Johannes 3,1–3

Ev: Matthäus 5,1–12a

Samstag, 2. November

ALLERSEELEN

Sonntag, 3. November

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Deuteronomium 6,2–6

L2: Hebräerbrief 7,23–28

Ev: Markus 12,28b–34

Montag, 4. November

Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Sonntag, 10. November

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Könige 17,10–16

L2: Hebräerbrief 9,24–28

Ev: Markus 12,38–44 (oder 12,41–44)

Montag, 11. November

Hl. Martin, Bischof von Tours

L: Titus 1,1–9

Ev: Lukas 17,1–6

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



KARL BORROMÄUS –
 GEMÄLDE VON GIOVANNI AMBROGIO
 FIGINO (1548–1608).

[wikimedia.org](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karl_Borromeo.jpg)

KARL BORROMÄUS

Carlo Borromeo wurde 1538 am Lago Maggiore geboren. Als Protektor der katholischen Kantone der Schweiz betrieb er auch die Wiedereröffnung des Konzils von Trient und setzte sich in der dritten Session als Sekretär des Papstes erfolgreich für die Kirchenreform ein. Er begründete die Alpenseelsorge und ein Priesterseminar. Als in Mailand 1576 die Pest ausbrach und der Adel floh, richtete er im Erzbischöflichen Palais ein Spital ein, verkaufte den Kirchenschatz und pflegte die Kranken persönlich.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



Samstag, 2. November

SRF 1, 12.15 Uhr

Ein Fröhchen heute und damals

Serafina kam mit 600 Gramm viel zu früh zur Welt. Ihr erstes Zuhause war die Intensivstation. Heute ist sie sechs Jahre alt. Wie geht es ihr? Welche neuen Erkenntnisse gibt es in der Forschung? «Einstein» zeigt, wie aus einem Überlebenskampf Lebensfreude wurde und wo die Kindermedizin heute steht.

Sonntag, 3. November

SRF 1, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Gottesdienst aus den Waldensertälern in Norditalien.

Arte, 17.40 Uhr

Das Requiem von Fauré im Pariser Panthéon

2024 jährt sich der Todestag des Komponisten Gabriel Urbain Fauré zum 100. Mal. Aus diesem Anlass spielte das Orchestre de Chambre de Paris Faurés «Requiem» op. 48 an einem ganz besonderen Ort: dem Pariser Panthéon. Im Gegensatz zu

anderen Requiems von Mozart, Berlioz oder Verdi verbindet es eine irdische und eine himmlische Vision des Todes, die stets heiter und friedlich klingt.

Freitag, 8. November

ORF 1, 23.45 Uhr

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Berlin, 1933: Der regimekritische, jüdische Schriftsteller Arthur Kemper verlässt Deutschland vor der Macht ergreifung der Nazis. Wenig später folgt ihm seine Familie ins Ausland. Fortan befindet sich die neunjährige Anna mit ihrem Bruder Max und ihrer Mutter Dorothea auf der Flucht.

Samstag, 9. November

SRF 1, 14.10 Uhr

Wachtmeister Studer: Krock & Co.

Der Berner Polizeiwachtmeister Studer feiert im Wirtshaus einer alten Freundin die Hochzeit seiner Tochter. Als zu später Stunde vor der Gaststube ein Mord geschieht, übernimmt er die Ermittlungen.

Sonntag, 10. November

SRF 2, 15.05 Uhr

Nomad mit Carlton McCoy

Küchenchef und Meistersommelier Carlton McCoy ist auf der Suche nach Orten, an denen Essen, Musik und Kunst aufeinandertreffen. Von den belebten Strassen Seouls bis zu den Flussstädten am Mississippi zeigt die Reihe, wie Musik, Essen, Mode und Kultur Menschen einzigartig machen.

RADIO

Sonntag, 3. November

SRF 2, 15.03 Uhr

Glück auf! Reich an armen Bergwerken – Bergbau in der Schweiz

Einst war die Schweiz ein Bergbauland. In den Alpen und im Jura wurde gegraben und geschürft, was der Berg hergab: Eisen, Mangan, Zink, Blei oder Kohle. Doch wirklich gelohnt hat es sich kaum – heute sind von dieser einst so wichtigen Industriekultur nur noch Relikte übrig.

Samstag, 9. November

Das also ist der Westen – 35 Jahre Mauerfall

Vor 35 Jahren ist die Berliner Mauer gefallen. Für den Osten Deutschlands hat sich damit alles verändert. Aber auch für den Westen Berlins: Im Windschatten der Weltgeschichte war dort ein Biotop entstanden, ein Paradies für Künstler. Das war nun vorbei. Zwei, die mittendrin waren, blicken zurück.

Sonntag, 10. November

SWR 2, 12.04 Uhr

Religion im Wandel

Die Tempelanlage Angkor Wat – von hinduistischer Kultstätte zum buddhistischen Heiligtum. Was passiert, wenn sich verschiedene Religionen gegenseitig beeinflussen?

LITERATUR



Das Haus der Religionen in Bern feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Dieses Buch gibt Einblicke in die Geschichten und Herausforderungen eines einzigartigen Zusammenlebens verschiedener Religionsgemeinschaften unter einem Dach und beleuchtet die Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft.

Haus der Religionen (Hrsg.)
Die Welt am Europaplatz
 Stämpfli Verlag 2024
 144 Seiten, ISBN 978-3-7272-6180-0

FILM



St. Gallen im Zweiten Weltkrieg: Im Irrglauben gehalten, in Deutschland ein grosser Sänger werden zu können, verkauft Herumtreiber Ernst Schrämlli einem manipulativen deutschen Nazi-Spion Schweizer Militärinformationen.

Landesverräter
 Michael Krümmenacher, Schweiz 2024
 Ende Oktober im Kino

Fermata Musica

HERR, LEHRE UNS BEDENKEN

Mittwoch, 6. November, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Mit geistlichen und instrumentalischen Werken von Georg Philipp Telemann (1681–1767) passend zur Zeit um Allerseelen gastiert die Telemann-Gesellschaft Schweiz bei Fermata Musica.

Ruth Achermann, Mirjam Blessing, Felix Rienth und Patrick Oetlerli singen, begleitet von einem Instrumentalensemble, Konzertmeister Andreas Heiniger und Benjamin Guélat an der Orgel. Die Gesamtleitung liegt bei Roland Fitzlaff. Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata

Konzertchor der Stadt Solothurn

PAULUS ORATORIUM VON FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Samstag, 9. November 2024, 20.00 Uhr

Sonntag, 10. November 2024, 17.00 Uhr

Konzertsaal Solothurn

Der Konzertchor führt zusammen mit Solistinnen und Solisten das Paulus Oratorium auf und wird begleitet von der Philharmonie Baden-Baden.

Leitung: Adalbert Roetschi. Dies ist das Abschiedskonzert unseres langjährigen Dirigenten.

Vorverkauf: Blatt und Stift Solothurn oder

www.evantfrog.ch, www.cinedolcevit.ch

Vokalensemble Lyra

SLAWISCHE KIRCHENGESÄNGE UND VOLKSLIEDER

Montag, 11. November, 19.30 Uhr

Reformierte Kirche, Langendorf

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr

Kirche St. Niklaus

Eintritt frei, Kollekte.

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen

Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach |

Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |

Layout | Hansjürg Lüthi, Vogt-Schild Druck AG, Derendingen

Kirchgemeinde Zuchwil

150-JAHR-JUBILÄUM

Im Herbst ist es genau 150 Jahre her, als der St.-Ursen-Stift aufgelöst wurde und die Pfarrei und Kirchgemeinde St. Martin Zuchwil eigenständig wurden. Das verträumte Bauerndorf am Rande der vornehmen Stadt Solothurn ist zu einer grossen Industriegemeinde gewachsen und die kirchliche Gemeinschaft hat den vielen Menschen Heimat geboten.

Jubiläumsprogramm

Ausstellung «Vater unser»

26. Oktober – 10. November, 11.00 bis 18.00 Uhr

Interaktive und frei zugängliche Ausstellung für Jung und Alt im Pfarreizentrum. Bilder zur Ausstellung in der Kirche.

Festgottesdienst zum Martinspatrozinium

10. November, 10.00 Uhr, Kirche

Festliche Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür. Der Kirchenchor singt die Turmbläsermesse. Anschliessend Apéro riche.

Martinsumzug

11. November, 18.00 Uhr, vor der Kirche

Mit Gesängen und Laternen durch Wald und Quartier. Unterwegs Begegnung mit dem heiligen Martin und seinem Pferd. Anschliessend kleiner Imbiss.

SEMINAR

Versöhnung mit mir selber, mit andern

16. November 2024

«Barfüesser» in Luzern

Vieles steht uns im Wege, wenn wir Versöhnung mit uns selbst, mit dem Nächsten und der Gesellschaft suchen. Wie können wir uns mit uns selbst und unserer eigenen Lebensgeschichte versöhnen, wie mit uns nahestehenden Menschen aussöhnen und wie können neue Wege im Zusammenleben gelingen? Versöhnung prägt und durchdringt unser ganzes Leben, ist ein grosses Geschenk. Seminarleiter ist Marcel Sonderegger, Psychologe FSP, Oberkirch.

Anmeldung und Auskunft: Marcel Sonderegger,

Haselwart 11, 6210 Sursee, Natel 079 340 16 39,

marcel.sonderegger@bluewin.ch

Ökumenische Religionspädagogik

Fiire mit de Chliine

Samstag, 23. November 2024, 09.15–13.00 Uhr

Pauluskirche, Olten

Erzählen für die Kleinen und ihre Familien – Austausch und Vernetzung.

Anmeldung erwünscht.

www.oekwbk.ch



Samichlaus-Schweiz

SEGNUNGSFEIER IN DER KATHEDRALE

Sonntag, 24. November 2024, 14.30 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

In Erinnerung an die Ursprungsfigur und ihr Vorbild, den heiligen Nikolaus von Myra – Patron der Kinder und Erretter in vielen Notsituationen –, treffen sich die Mitglieder der IG Samichlaus-Schweiz.ch in der St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn zu einer gemeinsamen Segnungsfeier. Geleitet im Samichlausgewand holen sie sich nach dem Einzug den Segen von Weihbischof Josef Stübi, um diesen Segen an die Menschen weiter zu schenken. Öffentliche Feier auch für Nichtmitglieder.

Weitere Informationen und Anmeldung für Samichläuse und Begleitende auf www.samichlaus-schweiz.ch/anmeldung-segnungsfeier.

Verein Sterbehospiz

THEMENREIHE «RUND UMS STERBEN»

Singen als Ressource in der Trauer

Donnerstag, 21. November

Erfahre mehr über die Wirkung und erlebe die Kraft des gemeinsamen Singens.

Mit Janna Seinet und Nadine Keiser, Grasswil

Jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr in der reformierten Kirche in Derendingen.

Achtsamkeit und Austausch stehen im Mittelpunkt. Wichtig sind Ihre Erfahrungen und Anliegen. Wir wollen gemeinsam die Themen rund ums Sterben und den Tod angehen, nachspüren, bewusst machen, in uns aufnehmen, einander zuhören und Mut machen.

Verein Sterbehospiz Solothurn, Susan Weber, Vorstandsmitglied, 076 267 70 06

Meditation

SITZEN IN STILLE – MEDITATION

Samstag, 23. November 2024, 10.00–16.00 Uhr

Stöckli, Schöngrünstrasse 60, Solothurn

Bushaltestelle Nr.2/3 Spital

Wir verbinden den Erfahrungsweg der christlichen Mystik mit der Praxis des Zazen, der Schweigemeditation aus der Zen-Tradition. Mit meditativem Gehen und Impulsvortrag.

Mittagessen bitte individuell mitbringen.

Anmeldung bitte unter r.gruenholz@gmx.ch oder 078 636 22 67

www.meditationsraum-yume.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE

Freitag, 1. November

Allerheiligen

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 2. November

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 3. November

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 9. November

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 10. November

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Werktage

Montag, 4. November

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Freundeskreis Kloster Namen Jesu Solothurn

WIE LEERE ZU FREIRAUM WERDEN KANN

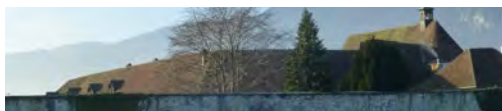
Am Samstag, 9. November, 15.00 Uhr

sind die Mitglieder des «Freundeskreises Kloster Namen Jesu» und Gäste herzlich zu einem Vortrag mit dem Kapuzinerbruder Niklaus Kuster eingeladen.

Herzliche Einladung im Refektorium des Klosters Namen Jesu. Im Anschluss gibt es einen Apéro und Zeit sich auszutauschen. Eintritt frei, Kollekte

www.namenjesu.ch/freundeskreis

Kloster Visitation Solothurn



Sonntag, 3. November

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 9. November

15.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 10. November

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe

jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Besinnungstag im Kloster Visitation

Samstag, 9. November, 09.00 bis 15.30 Uhr

Thema: Das Gebet in Deinem Leben

Referent: Kaplan Konrad Mair

Kosten: Fr. 30.00 Mittagessen und Zwischenverpflegung

Für die Vorträge wird eine Kollekte aufgenommen.

Anmeldung bis Montag, 4. November 2024

Tel. 032 623 38 12, Mail: sss.solothurn@epost.ch

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

GOTTESDIENST

Sonntag, 3. November, 14.30 Uhr

Reformierte Kirche, Sissach

mit Adrian Bolzern und Gebärdensprachdolmetscher/-in

Anschliessend Kaffee und Kuchen.

www.kathaargau.ch /
gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENST

Jeden ersten Montag im Monat

Montag, 4. November

20.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn

Tel. 032 623 54 72

ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Franziskanische Gemeinschaft

IM KLOSTER VISITATION SOLOTHURN

Montag, 4. November

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

18.45 Uhr, GV mit Apéro

www.fg-solothurn.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Kolping Solothurn

AUCH WIR WERDEN ÄLTER!

Mittwoch, 6. November

14.30 Uhr, im Tertianum (Saal neben Cafeteria)

Was denken wir über Sterben und Tod?

Gespräch mit Präses Paul Bühler.

Alle Interessierten sind freundlich eingeladen!

www.kolping.ch > Kolpingsfamilie > Solothurn

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr

Angelus «Loretto-Style».

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr

Lobpreis, Impuls und Anbetung.

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29,
4500 Solothurn

Informationen und Links:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Taizé-Feier in Olten

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

[www.katholten.ch/
erwachsene-senioren/taize-feier/](http://www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/)

Taizé-Feier in Solothurn

Donnerstag, 28. November, 19.00 Uhr

Franziskanerkirche

www.taize-solothurn.ch

Einsiedelei St. Verena

MARTINSFEIER MIT LICHTER- UMZUG ZUR MARTINSKAPELLE

Montag, 11. November, 19.00 Uhr

Besammlung beim Alterszentrum Wengistein

Diakon Paul Bühler, Biberist, gestaltet die
Feier.

<https://einsiedelei.ch>

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

Adventskalender 2024 «Mir geht ein Licht auf!»

Seit über 25 Jahren erscheint der Adventskalender für Jugendliche. Dieses Jahr bietet er zum Titel «Mir geht ein Licht auf!» für jeden Tag im Advent eine erhellende Anregung. Der Adventskalender erscheint als Postkartenblock mit einer Karte für jeden Tag. Er ist ein Gemeinschaftsprodukt von verschiedenen katholischen Organisationen und kantonalen Fachstellen und wird vom Verband Katholischer Pfadi herausgegeben.

Mir geht ein Licht auf!

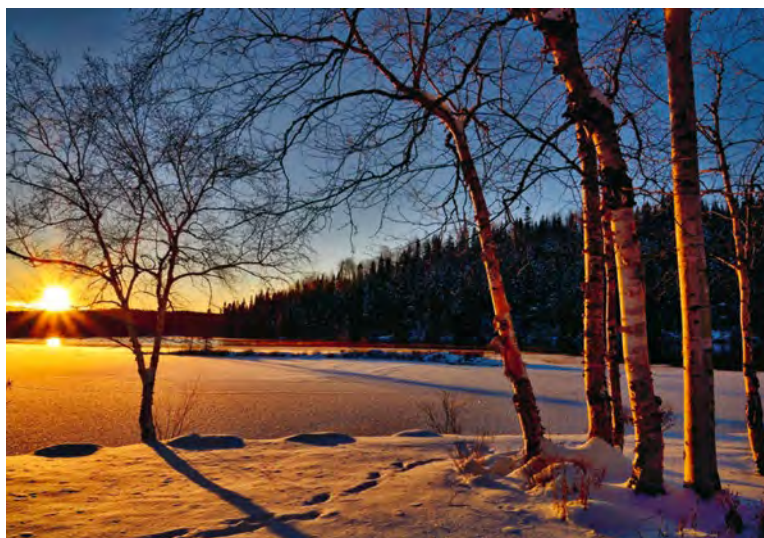
Manchmal stehen wir auf dem Schlauch, tappen wir im Dunkeln. Plötzlich geht uns ein Licht auf, wir verstehen etwas und erkennen Zusammenhänge. Wir verbinden Licht mit Wissen. Das ist einleuchtend, oder? Diese Redewendung hat ihre Wurzeln in der Bibel: «Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein grosses Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf.» (Jesaja 9,1).



Licht ist das Symbol der Aufklärung: Auf Französisch heisst die Epoche deshalb «Siècle des Lumières» (Jahrhundert der Lichter) und auf Englisch «enlightenment» (Erleuchtung). Um 1700 setzte eine Entwicklung ein, durch rationales Denken alle den Fortschritt behindernden Strukturen zu überwinden. Das neu erlangte Wissen, zum Beispiel in der Naturwissenschaft, soll eine breite Akzeptanz erlangen. Die Vernunft wird zur wichtigsten Messgrösse, die angerufen wird, um althergebrachte und überholte Vorstellungen zu überwinden. Der Fokus auf Rationalität und Fortschrittsglaube und die Vorstellung, alles müsse erklärbar sein – der «Vernunftglaube», riefen schon damals Kritik hervor. Die noch immer aktuelle Spannung zwischen «wissen» und «glauben» war ersichtlich. «Mir geht ein Licht auf» darf sich nicht nur auf rationales Wissen beschränken, sondern soll sich auch auf persönliche Überzeugungen, Gefühle oder Glauben beziehen.

Licht – ein ständiger Begleiter

Licht begleitet uns in unserem Alltag ständig. Die Sonne scheint oder scheint nicht, und auch wenn es Wolken hat, ist es hell. In der Nacht ist es dunkel, aber richtig dunkel ist es bei uns nie. Und selbst wenn es so richtig dunkel ist, können Tiere wie Glühwürmchen oder Tiefsee-Anglerfische selbst Licht erzeugen. Menschen können das nicht, haben aber viele verschiedene Möglichkeiten entwickelt, Licht zu erzeugen: Kerzen, Taschenlampen, Ampeln, Scheinwerfer, LED und so weiter. Mit den verschiedenen Möglichkeiten gehen auch unterschiedliche Funktionen einher. So kann uns Licht warnen, orientieren, wärmen, trösten oder erfreuen. Oder täuschen, verführen, uns nicht schlafen lassen. Die Adventszeit ist mit den langen Nächten, der Weihnachtsbeleuchtung und den vielen Kerzen eine Zeit des Lichts. Sie bietet sich geradezu an, darüber nachzudenken, wann und wo einem ein Licht aufgeht, welches Licht zum Leben führt und welche Lichter im Leben gerade besonders bedeutend sind.



Vielfältiger Zugang

Es ist uns wichtig, dass das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet wird. Das ist sichergestellt durch die Beteiligung verschiedener Organisationen und durch die persönlichen Texte der Autor*innen. Für 2024 haben wir uns zudem dazu entschieden, den Adventskalender in fünf Stränge einzuteilen. Es finden sich Texte zu Begegnungen, kleine poetische Texte, spannendes Wissen und Rätsel, Rezepte und eine Weihnachtsgeschichte, die auf fünf Tage verteilt ist. Zusätzlich gibt es einen Türchen-Adventskalender dazu, der neugierig macht, was die jeweilige Postkarte beinhalten könnte. Wir freuen uns sehr, dass auch 2024 die juseso-Solothurn mitgearbeitet hat: Jacqueline Krähenbühl hat das Rezept für eine feine Roulade beige-steuert.

Mehr als ein Adventskalender

Zum Adventskalender «Mir geht ein Licht auf!» hat das Redaktionsteam passende Impulse erarbeitet. Diese können als PDF auf www.jugendkalender.ch heruntergeladen werden und sind eine ideale Ergänzung zur vertieften Auseinandersetzung mit den Texten. Die Adventskalender bereichern so Leitungsteams in Jubla, Pfadi oder bei den Minis, bringen Abwechslung in den Religionsunterricht oder ermöglichen einen anderen Zugang in der Jugendarbeit. Der Adventskalender bietet sich zudem an, als Geschenk Wertschätzung auszudrücken.

Michael Weber

www.vkp.ch

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Gedengottesdienst Brass Band Frohsinn.

Mittwoch, 6. November, 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 7. November, 18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Pastoralraum-Gottesdienst,

Eucharistiefeier

Patrozinium hl. Martin, mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschl. Apéro.

Mittwoch, 13. November

18.00 Uhr, **Rosenkranzgebet**

19.00 Uhr, **Fraugottesdienst im**

Pfarreisaal

zu Ehren der heiligen Elisabeth.

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Ref. Gottesdienst

AEDERMANNSDORF

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstag, 9. November, 18.30 Uhr

Weihtag der Lateranbasilika,

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Sonntag, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, **Chinderfiir**

Begrüßungsfest im Pfarreisaal.

10.00 Uhr, **Pastoralraum-Gottesdienst,**

Eucharistiefeier in Laupersdorf

Patrozinium hl. Martin, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr

Jahrestag der Weihe der Kirchen

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Sonntag, 3. November, 19.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Andacht

gestaltet von der Pfarreigruppe.

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet für Verstorbene

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Pastoralraum-Gottesdienst,

Eucharistiefeier in Laupersdorf

Patrozinium hl. Martin, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

10.30 Uhr, **Taufe Laurin Fluri**

MATZENDORF

Samstag, 2. November, 18.30 Uhr

Allerseelen, Vorabendgottesdienst

Kommunionfeier

Dreissigster: Agnes Meister-Walsler,

Thérèse Christ-Tagini.

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Pastoralraum-Gottesdienst,

Eucharistiefeier in Laupersdorf

Patrozinium hl. Martin,

mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Kapelle

Fraugottesdienst

Elisabethenfeier.

Samstag, 16. November, 18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Donnerstag, 7. November, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Pastoralraum-Gottesdienst,

Eucharistiefeier in Laupersdorf

Patrozinium hl. Martin,

mitgestaltet vom Kirchenchor.

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr

Jahrestag der Weihe der Kirchen

Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. November, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier in Gänsbrunnen

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Pastoralraum-Gottesdienst

Eucharistiefeier

10. November, 10.00 Uhr in Laupersdorf



Am Sonntag, 10. November, feiern wir den hl. Martin, unseren Kirchenpatron von Laupersdorf. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher aus dem ganzen Pastoralraum. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Kurs «Letzte Hilfe»

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 16. November,

09.00–15.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Kirchweg 3, 4710 Balsthal

Interessiert? In unseren Kirchen finden Sie die Flyer zum Kurs mit allen nötigen Informationen.

Kontakt und Anmeldung: Burkhard Müller-Ludwig, 032 639 12 82, burkhard.mueller@ggs.ch

Kollekten

Samstag/Sonntag, 2./3. November

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Samstag, 9. November

Osteuropahilfe

Sonntag, 10. November – Patrozinium

Pfarreibedürfnisse Laupersdorf

Samstag/Sonntag, 16./17. November

Pastorale Anliegen des Bischofs

Unsere Ministranten im Europa-Park



38 Ministranten und 13 Begleitpersonen aus unserem Pastoralraum besuchten auch dieses Jahr den Europa-Park in Rust. Das Wetter war perfekt – kein Regen und angenehm warm für diese Jahreszeit. Die Kinder und Jugendlichen genossen die rasanten Fahrten auf den verschiedensten Attraktionen. Es wurde gelacht und geschrien – einige hatten am Ende des Tages eine raue Stimme.

Schön, dass wir unseren Ministranten und Ministrantinnen auf diesem Weg ein kleines Dankeschön für ihren Dienst während dem Jahr bieten können. Ihre Arbeit für die Kirche ist sehr wertvoll und soll entsprechend geschätzt werden.

Liebe Minis, herzlichen Dank für euren grossartigen Einsatz für unsere Kirche und deren Gläubigen.

Allerseelen: Erinnerung bewahren

Allerseelen ist ein Feiertag, ein Gedenktag aller verstorbenen Gläubigen und wird jedes Jahr am 2. November gefeiert. Es ist eine besinnliche Zeit für uns alle, um der Seelen unserer lieben Verstorbenen zu gedenken und für sie zu beten.

Allerseelen ist das Andenken an unsere gemeinsame Menschlichkeit und die Erfahrung von Verlust und Erinnerung. Es überschreitet religiöse Grenzen und spiegelt den menschlichen Wunsch wider, mit den Verstorbenen in Verbindung zu treten. Als Tag des Gebets und der Besinnung bietet er Trost und ein Gefühl gemeinschaftlicher Unterstützung und erinnert uns an die Vergänglichkeit des Lebens und die Bedeutung, Erinnerungen zu bewahren.

Dieser Tag bietet uns die Gelegenheit, über die Zerbrechlichkeit des eigenen Lebens und die Unvermeidlichkeit des Todes nachzudenken. Er fördert das Gefühl der Verbundenheit mit denen, die vor uns gegangen sind. Es ist eine Zeit, sich zu erinnern, welchen Einfluss sie auf unser Leben hatten, und dankbar für ihre Anwesenheit zu sein.

Er ist ein Fest der Solidarität, der Liebe, der Fürsorge über den Tod hinaus. Wir stehen unseren Verstorbenen bei in ihrem Stehen vor Gott durch unser Gebet, durch die Feier des Gottesdiensts, durch die Kerze, die wir für sie entzünden. Denn wir wünschen ihnen, erbitten für sie, dass für sie das ewige Licht leuchtet, das Gott selbst ist in seiner Grösse und Liebe.

In einer Welt, die zunehmend von Veränderung und Unsicherheit geprägt ist, ist Allerseelen ein Leuchtfeuer der Hoffnung. Dieser Tag lädt uns ein, innezuhalten, nachzudenken und Frieden zu finden. Indem wir unseren lieben Verstorbenen Andenken ehren und Gottes Gnade für ihre Seelen erbitten, halten wir ihr Erbe am Leben und finden Trost im Glauben an das ewige Leben. In diesem Vertrauen und in der Hoffnung auf ein Wiedersehen verehren wir unsere lieben Verstorbenen.

Pater Joseph

Unser Angebot – deine Chance



Singen macht Freude
Singen schafft Gemeinschaft
Singen ist gesund

Wir laden jede und jeden ein, unabhängig des Geschlechts und des Alters, ganz unverbindlich und absolut voraussetzungslos an einer Gesangsprobe teilzunehmen.

Versuchs doch einmal, du wirst erstaunt sein!

Ein kurzer Anruf, eine SMS oder ein E-Mail genügt.
079 332 70 33, w.marti@ggs.ch – Cäcilienverein, 4712 Laupersdorf

Probelokal, Schulhaus «Sunmatt», jeweils montags, 20.00 Uhr

Aktion Weihnachtspäckli

Firmandinnen und Firmanden warten auf Sie am:

Samstag, 16. November, 09.00 – 12.00 Uhr vor dem ...

- ... Volg in Welschenrohr
- ... Dorfladen in Aedermannsdorf
- ... Coop in Matzendorf
- ... Denner in Laupersdorf

... wir sind wieder fleissig am Sammeln

Die Weihnachtspäckli aus der Schweiz lösen eine Dankbarkeit und Freude aus, die kaum in Worte zu fassen sind. Neben dem wertvollen Inhalt bringen die Geschenke Hoffnung zu Tausenden von Menschen in grosser Armut oder in sehr schwierigen Lebenssituationen in Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Kosovo, Weissrussland und der Ukraine.

Sie sind ein Zeichen der praktischen, christlichen Nächstenliebe.

Sie wollen sich beteiligen?

Folgende Varianten stehen zur Verfügung:

1. Sie kommen während der Sammelaktion bei unseren Firmandinnen und Firmanden vorbei, ziehen dort ein oder mehrere Kärtchen, kaufen im Laden den auf dem Kärtchen notierten Artikel ein und geben diesen beim Ausgang unseren Jugendlichen ab. Die Artikel werden anschliessend schön verpackt und an die Sammelstelle der Hilfsaktion gebracht.
2. Sie beteiligen sich mit einer Geldspende. Mit dem Barbetrag werden die fehlenden Artikel gekauft.
3. Sie erstellen selbst ein komplettes Paket – Inhalt siehe unten – und verpacken dieses in starkes Geschenkpapier. Ihr Päckli bringen Sie am 16. November zur Sammelstelle in Ihrer Gemeinde.

Jedes Päckli muss als Kinder- oder Erwachsenenpäckli gekennzeichnet sein.

Tipps zum Verpacken:

- Halten Sie sich an die Packliste, das ermöglicht uns ein gerechtes Verteilen
- Nehmen Sie eine passende Schachtel und vermeiden Sie Leerraum im Päckli, das spart Transportkosten und ermöglicht, mehr Päckli pro Transport zu laden.
- Packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli und nur diese! So kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll.
- Lebensmittel müssen 6 Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein.

Inhalt Kinderpaket:

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (*Bonbons etc.*)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (*in Originalverpackung*)
- Seife (*in Alufolie gewickelt*)
- Shampoo (*Deckel mit Scotch verklebt*)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift
- Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2–3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc. (*für Mädchen und Jungs im Schulalter*)
- Evtl. Socken, Mütze, Schal, Handschuhe

Inhalt Erwachsenenpaket:

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (*gemahlen od. instant*)
- Tee
- Zahnpasta
- Zahnbürste (*in Originalverpackung*)
- Seife (*in Alufolie gewickelt*)
- Shampoo (*Deckel mit Scotch verklebt*)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Unterstützen Sie unsere Jugendlichen bei der Sammelaktion.
Wir sehen uns am 16. November!

Laupersdorf

Pfarrsekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Feier Kirchenpatron hl. Martin

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr

Alle aus dem ganzen Pastoralraum sind herzlich zu dieser Feier eingeladen. Im Anschluss wird vom Pfarreirat ein Apéro offeriert.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 14. November, 14.00 Uhr

Wir laden alle AHV- und IV-Bezügler zum Jassen um 14 Uhr ins Loch Ness ein.

Senioren-Team, Laupersdorf

Voranzeige

Adventskonzert

Samstag, 30. November, 18.00 Uhr

Das Adventskonzert mit dem Schülerchor der Primarschule Laupersdorf (5. + 6. Klasse), Männerchor und der Brass Band Frohsinn findet in der Kirche statt.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Meinrad Schaad-Bussmann; Rosa Vogt-Walker; Monika und Walter Schaad-Probst; Erwin Boner-Eggenschwiler.

Donnerstag, 7. November

Gedächtnis: Anna Meier-Brunner; Josef Fluri-Schaad, Emma Lisser-Brunner (gest. vom Jahrgang 1932).

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr

Jahrzeit: Bernadette Bläsi-Meier; Lukas und Martha Kamber-Hettler; Valerie Brunner-Hug.
Gedächtnis: Josef Schmid-Kahr; Greti Müller-Schaad; Rudolf und Anna Flück-Schibler; Beatrice und Werner Jeger-Schaad.

Aedermannsdorf

Pfarrsekretariat | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60
Bürozeit | Jeden ersten Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Chinderfiir

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr

Das neue «Chinderfiir-Jahr» beginnt traditionell mit dem Begrüßungsfest im Pfarreisaal.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 9. November, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Lydia Vogt-Otter.

Jahresgedächtnis: Margrit und Walter Stampfli-Vogt.

Gedächtnis: Alois Altermatt-Eggenschwiler; Theres Eggenschwiler; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Leonie Vogt.

Gedächtnis: Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Olga und Werner Hug-Vogt; Lina und Josef Stampfli-Bieli, Peter Vogt.

Einblick ins Vereinsleben der Frauengemeinschaft Aedermannsdorf

Die Frauengemeinschaft Aedermannsdorf feiert in diesem Jahr den 60. Geburtstag. Dieser Verein wurde im Jahr 1964 von den Frauen Elisabeth Eggenschwiler, Irène Vogt, Margrith Allemann und Elisabeth Ackermann gegründet. Schon damals war das Ziel, Frauen im Dorf zusammenzubringen, um eine gute Zeit zu haben. Dieses Ziel verfolgt der Verein auch heute noch sehr erfolgreich. In diesem Jahr durften wir nämlich wieder viele schöne Sachen zusammen erleben:

Im Mai feierten wir zusammen mit der Frauengemeinschaft Matzendorf die Maiandacht in der Kirche Aedermannsdorf. Wir freuten uns sehr über die vielen erschienenen Frauen, welche der Einladung gefolgt sind. Nach der «farbenfrohen» Andacht, organisiert von der Pfarreigruppe, genossen wir ein paar gemütliche Stunden im Pfarreisaal mit Kaffee und Kuchen.

An der letzten Generalversammlung hat sich der Vorstand etwas ganz Spezielles ausgedacht. Jeder anwesenden Frau wurde ein Sugus an den Platz gelegt mit der Idee, dass die Frauen mit derselben Farbe eine Gruppe bilden. Der Auftrag war, dass diese Gruppe sich einmal im Vereinsjahr trifft, vorzugsweise im Monat Juni. Dies hat wunderbar geklappt, denn alle Gruppen haben sich getroffen und zusammen einen schönen Abend verbracht.

Die Kulturkommission organisiert wie jedes Jahr das Open-Air-Kino Anfang Juli. Der Vorstand bemühte sich für das leibliche Wohl. Diese wunderschöne Abendstimmung draussen auf dem Kirchenplatz bei schönem Wetter ist jedes Jahr ein Highlight.

Das erste Mal überhaupt in der Vereinsgeschichte führte die Frauengemeinschaft die Bundesfeier durch. Der Vorstand entschied sich, mal etwas anderes auszuprobieren, und organisierte zusammen mit dem Cateringunternehmen Steiner aus Welschenrohr einen Brunch. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den vielen fleissigen Helferinnen und Helfern. Ohne euch wäre diese Feier nicht so reibungslos verlaufen. Besten Dank.

Nach diesen vielen organisierten Anlässen war es an der Zeit, auf Reisen zu gehen. Die Vereinsreise führte uns in diesem Jahr nach Thun zu den Thuner Seespielen. Wir reisten mit dem Car nach Thun, wo wir vor der Vorstellung eine Pizza genossen. Anschliessend genossen wir das Musical «Mary Poppins». Es war eine perfekte Abendstimmung mit Sicht auf die Berge und den Thunersee. Das Wetter passte einfach unglaublich gut für diese Reise. Was will man da noch mehr.

Die Präsidentin, Denise Meister



Frauengottesdienst

**Mittwoch, 13. November 2024,
19.00 Uhr Pfarreisaal**

Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Pfarreisaal zum gemeinsamen Frauengottesdienst zu Ehren der heiligen Elisabeth.



Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst mit euch zusammen. Im Anschluss sitzen wir bei Tee und Kuchen gemütlich beisammen.

Der Vorstand/www.frauengemeinschaft.com

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben



Andacht für die Verstorbenen

Sonntag, 3. November, 19.30 Uhr

Am Sonntag nach Allerheiligen feiern wir eine Andacht für die Verstorbenen. In dieser Andacht gedenken wir noch einmal unserer verstorbenen Verwandten, Freunden und Pfarreiangehörigen. Die Pfarreigruppe lädt Sie ganz herzlich dazu ein.

Rosenkranz für die Verstorbenen

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr

Am Donnerstag nach Allerheiligen möchten wir Sie gerne zu einem Rosenkranzgebet für unsere Verstorbenen einladen. Gemeinsam gedenken wir im Gebet unserer verstorbenen Angehörigen.

Glauben und Leben

Taufe



Am Sonntag, 27. Oktober 2024, wurde Léa Allemann, Tochter von Sylvia und Patrick Allemann, durch die Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Léa, ihren Eltern und ihrem Bruder Liam von Herzen alles Liebe und Gottes reichen Segen.

«Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt. Mögen sie dir immer zeigen, dass Gott dich unendlich liebt.»

Jürgen Grote

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Erwin Allemann-Wirtz; Margrith Uebelhart; Oskar und Klara Meier-Brunner.

Gedächtnis: Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Walter Strähl-Saner; Paul Allemann; Elsa und Wigbert Roth-Meier; Sohn Urs und Fabian Gerber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly.

Sonntag, 17. November, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Elisabeth und Stephan Flück-Meier und Sohn Hanspeter; Arthur Meier und Peter Huber; Gustav und Emilie Meier-Bobst und Sohn Gustav.

Gedächtnisse: Siegfried Stampfli; Anna Meier-Brunner; Urs Roth-Müller; Cécile Huber; Rudolf Fluri-Meier.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Allerheiligen-Allerseelen

Freitag, 1. November, 10.45 Uhr Kirche

An diesem Tag gedenken wir aller Verstorbenen, welche uns im Tode vorausgegangen sind. Besonders schliessen wir die Gemeindemitglieder in unser Gebet ein, welche seit Allerheiligen 2023 verstorben sind. Für alle Verstorbenen werden wir im Gottesdienst eine Kerze anzünden, welche anschliessend von den Angehörigen mitgenommen und auf das Grab gestellt werden kann.

Aus unserer Pfarrei sind seit Allerheiligen 2023 verstorben:

- Georg Meister-Christ
- Astrid Artho-Flammer
- Rosmarie Fluri-Bader
- Dorothea Christ-Künzli
- Agnes Christ-Schertenleib
- Elwira Hug-Bätscher
- Véréne Wyss-Bühlmann
- Luzia Fluri-Brunner
- Agnes Meister-Walser
- Thérèse Christ-Tagini

S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

Mittwoch, 13. November,

09.00 – 11.00 Uhr

Pfarreiheim

Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat im Pfarreiheim. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden. www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Im November haben Sie am Mittwoch, 13. November, von 9.30 bis 10.30 Uhr und am Samstag, 30. November, von 12.15 bis 13.15 Uhr die Möglichkeit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Ministrantenausflug



Am Freitag, 18. Oktober, fand der diesjährige Ministrantenausflug des Pastoralraumes statt. Am Morgen wurden wir vom Gerber-Car beim Schulhaus abgeholt und nach Rust in den Europapark chauffiert. Dort angekommen erkundeten wir den Park und vergnügten uns auf den verschiedenen Attraktionen. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei, bis wir glücklich und zufrieden ins Thal zurückkehrten.



«greifbar nah»

Alle Mitglieder sind herzlich zur **Elisabethenfeier**, welche am

14. November 2024, 19.30 Uhr

in der St. Agatha Kapelle stattfindet, eingeladen.

Anschliessend an den Gottesdienst treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein und einem kleinen Imbiss.



Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Samstag, 21. September, verstarb Frau Agnes Meister-Walser im Alter von 87 Jahren.

Auch wurde am Montag, 30. September, Frau Thérèse Christ-Tagini im Alter von 97 Jahren zum Herrn gerufen.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über die schweren Schicksalsschläge hinwegzukommen.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 2. November, 18.30 Uhr Kirche

Dreissigster: Agnes Meister-Walser; Thérèse Christ-Tagini.
Jahrzeit: Robert Meister (letzte gelesene Jahrzeit).

Gedächtnis: Beatrice Meister-Weder; Therese Fluri-Meister, Vèrène Wyss-Bühlmann; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Marieli und Casimir Meister-Büttler und ihre verstorbenen Kinder.

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr Kapelle

Jahrzeit: Die verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft vom guten Tod; Theodor und Anna Müller-Egli; Melanie Liechti-Meister; Hugo und Aline Bieli-Strähli; Martin Meier-Bieli.

Gedächtnis: Adolf und Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter; Leonhard und Marieli Meister-Hänggi; Karl Winistörfer-Vogt; Kurt Nussbaumer-Burkhardt; Agnes Meister-Walser (gestiftet von der Frauengemeinschaft); die verstorbenen Mitglieder des Jahrgangs 1940.

Samstag, 16. November, 18.30 Uhr Kirche

Jahrzeit: Werner Nussbaumer-Meister.

Gedächtnis: Rosa und Hans Wigger-Marbacher und ihre verstorbenen Söhne; Vèrène Wyss-Bühlmann; Luzia Fluri-Brunner; Agnes und Erhard Meister-Walser.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Allerheiligen

Freitag, 1. November, 10.30 Uhr

An Allerheiligen, Freitag, 1. November, um 10.30 Uhr findet eine Kommunionfeier mit anschließendem Gräberbesuch statt. Der Cäcilienchor singt die «Messe in C-Dur» von Anton Bruckner. Es erklingen auch geistliche Lieder zu Allerheiligen. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink.

Wie es bereits Tradition ist, werden wir in der Feier für jede Person, die uns im vergangenen Jahr verlassen hat, am Altar eine Kerze entzünden. Am Schluss des Gottesdienstes kann diese von den Angehörigen auf die Gräber ihrer Lieben getragen oder nach Hause genommen werden.

An dieser Stelle möchten wir dem Kirchenchor Welschenrohr einen recht herzlichen Dank aussprechen. Mit viel Herz und Engagement verschönert er unsere Feiern und Feste mit wunderschönen, klangvollen Liedern. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Wir schätzen uns hier in Welschenrohr glücklich, den Gesang des Chores immer wieder geniessen zu dürfen. Ein grosses Merci an alle Sangerinnen und Sänger.

Erinnerungen sind wie kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Gedenken wir all derer, die seit dem letzten stillen Feiertag für uns unvergessen sind:

- | | |
|------------|------------------------|
| 02.01.2024 | Frank Roselt |
| 09.01.2024 | Greta Fink |
| 10.03.2024 | Kurt Schwegler |
| 22.07.2024 | Madlen Gunzinger |
| 18.08.2024 | Margaritha Borer |
| 13.09.2024 | Rosa Fink-Schindelholz |
| 27.09.2024 | Robert Aeschlimann |
| 29.09.2024 | Heinrich Strausak |
| 10.10.2024 | Daniel Johann von Burg |

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Glauben und Leben



(Sandra Donauer)

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Freitag, 13. September 2024, trat Rosa Fink-Schindelholz mit 94 Jahren ihre letzte Reise an. Den Weg ins Licht betrat am Freitag, 27. September 2024, Robert Aeschlimann mit 43 Jahren. Am Sonntag, 29. September 2024 verstarb Heinrich Strausak mit 72 Jahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft und Trost. Lieber Gott, begleite sie in ihrem Schmerz, lass sie deine Nähe spüren und schenke ihnen Kraft.

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still, und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr wie es war. (unbekannt)

Voranzeige

Der Cäcilienchor Welschenrohr lädt zu einem Konzert im Advent ein. Unter der Leitung von Alina Kohut, begleitet an der Orgel durch Patrik Fluri, wird am **Sonntag, 1. Dezember 2024 um 17.00 Uhr** in der katholischen Kirche Welschenrohr ein abwechslungsreiches Programm erklingen. Reservieren Sie sich doch dieses Datum in Ihrer Agenda!

Achtung! Neuerung Kapelle Gänsbrunnen!

Seit Anfang September 2024 ist nun die Türe der Kapelle Gänsbrunnen mit einer automatischen Schliessanlage versehen. Das heisst: Die Eingangstüre öffnet und schliesst automatisch zu den angegebenen Zeiten. Die Zeiten präsentieren sich wie folgt und sind vor Ort auch ersichtlich:

April bis Oktober von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
November bis März von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bei Fragen oder Anregungen dürfen Sie uns gerne kontaktieren. Röm.-katholische Kirchgemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Susanne Ackermann.

Minis im Europapark



(Pia Allemann)

Am 18. Oktober 2024 führte die Reise der Ministranten des Pastoralraums Dünnerthal mit dem Car von Gerber Reisen in den Europapark Rust. Dort angekommen, machten sich die 10 Ministranten aus Welschenrohr mit ihren Begleitern auf, um die diversen Bahnen und Attraktionen zu erkunden. Neugier, Freude, Mut, Begeisterung, Herzklopfen und viel Spass konnte man in den Gesichtern der Kinder und Jugendlichen lesen. Die Mittagspause wurde genutzt, um die ersten Eindrücke und Erlebnisse mit den anderen Minis zu teilen und sie «gluschtig» zu machen. Vor allem die neue Bahn «Voltron» gab zu reden. Danach stürzten sich alle wieder in die neuen Abenteuer. So war der schöne Tag bald zu Ende und man sah lauter müde, aber glückliche Minis auf der Heimreise. Vielen Dank an die Begleitpersonen.

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch |

www.st-wolfgang-im-thal.ch

Welttag der Armen und das Projekt in Äthiopien

Den Welttag der Armen hat Papst Franziskus im Jahr 2016 verkündet, um das Schicksal der Armen weltweit verstärkt ins Blickfeld zu rücken. Dieses Jahr wird der Welttag der Armen am 17. November begangen. Dazu hat Papst Franziskus das Leitwort «Wende dein Angesicht von keinem Armen ab» (Tob 4,7) gewählt. Dieser Tag soll uns dazu anregen, sich aktiv für die Bedürftigen einzusetzen. Er ist ein Aufruf zur Solidarität und ein Zeichen der Hoffnung für Millionen von Menschen weltweit. Indem wir uns an diesem Tag engagieren, können wir einen kleinen, aber bedeutenden Beitrag zur Linderung der Armut leisten und die Botschaft der Nächstenliebe in die Tat umsetzen.

In diesem Kontext möchte ich erneut auf mein Projekt für Äthiopien aufmerksam machen. Armut in Äthiopien ist ein ernstes und vielschichtiges Problem. Ein Grossteil der äthiopischen Bevölkerung ist in der Landwirtschaft tätig, die stark von klimatischen Bedingungen wie Dürre betroffen ist. Diese Dürreperioden führen oft zu Ernteausfällen, was die Lebensgrundlage vieler Menschen zerstört. Viele Menschen sind gezwungen, weite Strecken zu Fuss zurückzulegen, um Wasser für sich zu finden. Kinder müssen oft mithelfen und können daher nicht zur Schule gehen, was ihre Bildungschancen erheblich beeinträchtigt. Zudem haben politische Konflikte und hohe Lebensmittelpreise die Situation weiter verschärft.

Es gibt mehrere Initiativen von Agenturen zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Äthiopien. Seit dem Jahr 2009 sind unsere Bethany Patres in diesem Bereich tätig und helfen Menschen in ländlichen Gebieten den Hunger zu verringern und gegen Krankheiten zu kämpfen. Wir unterstützen und beraten die Bauern und helfen ihnen, ihre Anbaumethoden zu verbessern, damit bisher ungenutztes Land bewirtschaftet werden kann. Die Patres konnten die Menschen dabei unterstützen, ihr Land erfolgreich zu bestellen, sodass sie sich ausreichend ernähren können.

Die Herausforderungen in Äthiopien sind gross, aber durch gezielte Massnahmen und internationale Unterstützung können wir dazu beitragen, die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern und ihnen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen.

P. Thomas Manoj Odalil OIC.

Firmweg 2024/25



Die Firmwegleitung macht Diakon Stefan von Däniken

Stefan von Däniken, Lic. theol., geb. 1955, verheiratet; Studium der Philosophie und kath. Theologie in Rom und Fribourg (CH), seit 1992 im Bistum Basel als Lientheologe tätig; 1998 zum ständigen Diakon geweiht, wirkt er seit 2004 als Pfarreileiter in Interlaken. Einer der Schwerpunkte seiner Arbeit ist die Jugendseelsorge.

Der Infoabend zum Firmweg findet am Freitag, 8. November, 19 Uhr, im Pfarreiheim Balsthal statt. Alle Firmanden und Firmandinnen mit ihren Eltern und

Paten und Patinnen von unserem Pastoralraum sind herzlich zu diesem Infoabend eingeladen. Wir freuen uns auf euch.

Seelsorgeteam St. Wolfgang im Thal

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 |

sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristan | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |

Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Samstag, 2. November, 19.00 Uhr

Allerseelen

Santa Messa Italiana/Eucharistiefeier

Jahrzeit: Hans und Margrit Eggen-schwiler-von Burg; Christine Gehrig; Bruno und Helena Fluri-Baschung.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Sonntag, 3. November

31. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 4. November

17.00 Uhr, Gebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 6. November, 18.00 Uhr

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 7. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Kurt Ryser-Müller; Liseli Ackermann-Müller.

Freitag, 8. November, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 9. November, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Oskar Hafner-Ackermann; August und Lea Altermatt-Ernst.

Kollekte: Sterbehospiz Derendingen.

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Jahrzeit: Leo und Sophie Gasser-Eggenschwiler.

Kollekte: Sterbehospiz Derendingen.

Montag, 11. November

hl. Martin

17.00 Uhr, Gebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 13. November, 18.00 Uhr

Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 15. November, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 16. November

17.30 Uhr, Kommunionfeier

Gedächtnis: Johann Fluri-Heutschi und Max und Agatha Heutschi-Wettstein sowie Karin Fischbacher.

Jahrzeit: Margaretha Reinhardt-Latscha; Walter und Lydia Imfeld-von Burg; Francesco und Margaretha Lo Brutto-Wyss.

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

19.00 Uhr, Gebetsnacht der eritreisch orthodoxen Gemeinschaft (siehe Mitteilungen)

Sonntag, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gedächtnis: Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim.

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Suppentag

Mittwoch, 6. November, 12.00 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

«The Chosen»

Mittwoch, 6. November, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Wir sehen Folge 4 der 2. Staffel der aussergewöhnlichen Jesus-Serie. Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 12. November, 14.00 Uhr Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle.

Vorbereitungsteam

«The Chosen»

Donnerstag, 14. November, 19.00 Uhr
Pfarreiheim

Wir sehen Folge 5 der 2. Staffel der aussergewöhnlichen Jesus-Serie. Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

KAB – Fondueabend

Samstag, 23. November, 18.30 Uhr
Pfarreiheim

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Partnerinnen herzlich zum Fondueabend ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis Freitag, 15. November, an Hans Meier, 062 391 50 14.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Vorstand

Frauengemeinschaft – Rückblick Gschwelltizmittag



Am 9. Oktober trafen sich 28 Frauen und Männer zum traditionellen Gschwelltessen. Es gab eine sehr grosse Auswahl an verschiedenen Käsen, dazu Salat, viele Beilagen, Wein und Wasser. Zum Dessert servierte die Vorstandsfrauen Kaffee und Kuchen. Es hat allen sehr gefallen und wir freuen uns, wenn Sie nächstes Jahr wieder dabei sind!

Vorstand

Voranzeigen

Musikalische Lichtfeier

Freitag, 22. November, 19.00 Uhr
Pfarrkirche

Pastoralraumgottesdienst zum Advent

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

Pfarrkirche Balsthal

mit den Kirchenchören, anschl. Apéro im Pfarreiheim

Frauengemeinschaft – Adventsausflug in die Verenaschlucht

Mittwoch, 4. Dezember, 18.00 Uhr
Besammlung beim Pfarreiheimparkplatz
Nähere Angaben mit Anmeldung erfolgen im nächsten «Kirchenblatt».

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

am 10. Oktober, **Kurt Hafner-Bussmann**, Ziegelweg 40, im Alter von 79 Jahren;

am 19. Oktober, **Silvia Saladin**, Kirchgässli 8, im Alter von 91 Jahren.

Gott lass Herr Hafner und Frau Saladin dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.

Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 7./8. September

Lourdes-Pilgerverein Kanton Solothurn, Fr. 144.35.

Samstag/Sonntag, 14./15. September (Bettag)

Inländische Mission, Fr. 804.30.

Samstag/Sonntag, 21./22. September

Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen, Fr. 423.55.

Samstag, 28. September

migratio, Fr. 161.35.

Sonntag, 6. Oktober

juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten, Fr. 220.25.

Samstag/Sonntag, 12./13. Oktober

pro pallium, Fr. 281.60.

Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober

Missio, Fr. 635.10.

Neuausrichtung Sakristan und Sekretariat per 1. Dezember 2024

Aufgrund der bevorstehenden Pensionierungen unseres Sakristans Georg Rütli und unserer Sekretärin, Nadine Bader, beide per Ende November 2024, hat sich der Kirchgemeinderat eingehend mit den Nachbesetzungen auseinandergesetzt. Durch die veränderten Rahmenbedingungen (weniger Gottesdienste/Taufen/Hochzeiten, steigende Kirchnaustritte sowie die Neugestaltung des Finanzausgleiches) werden sich die Aufgaben und die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ändern. Der Kirchgemeinderat hat sich die nötige Zeit genommen, verschiedene Varianten zu prüfen und zu bewerten. Zentraler Punkt bei der Neuausrichtung war, dass in Zukunft auf Veränderung flexibel reagiert werden kann und weiterhin eine einwandfreie Aufgabenerfüllung gewährleistet ist.

Folgende Eckpunkte für die Neuausrichtung wurden genehmigt und werden nun per 1. Dezember 2024 umgesetzt:

Die heutigen Aufgaben des Sakristans werden aufgeteilt:

– Liturgie

– Anstellung von nebenamtlichen Sakristanen
Georg Rütli, Reto Hafner, Risto Angelov, Ruzica Gelo

– Umgebungsarbeiten

– Auslagerung an die Firma Ehrsam Gartenbau AG

– Koordination, Materialbeschaffung, Pfarreiheim, Technischer Dienst

– Übernahme durch Sekretariat / Ressortleiter Bau

– Reinigungsarbeiten

– Übernahme durch unser heutiges Reinigungspersonal (Sophie Bader & Silvia Götschi)

Für die Nachfolge von Nadine Bader konnten wir **Simon Haefely** gewinnen. Simon erledigt die gleichen Aufgaben für die Kirchgemeinde Mümliswil und führt auch das Sekretariat für unseren Pastoralraum.

Wir heissen unsere neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und danken Georg, dass er uns weiterhin für die Liturgie zur Verfügung steht. Neuerungen brauchen immer etwas Zeit, bis alles rund läuft.

Wir bitten euch, die Mitarbeitenden in ihren neuen Aufgaben zu unterstützen.

Kirchgemeinderat

Herzlichen Dank!

Liebe Mitfeiernde im Bettags-Gottesdienst 2024

Liebe Geschwister, Verwandte und Bekannte

Liebe Gratulantinnen und Gratulanten

Grosse Freude habt Ihr mir mit Eurem Mitfeiern, Mitbeten und Mitdanken am Bettag 2024 bereitet. Ein herzliches «Vergelt's Gott» dafür.

Herzlich danke ich für die mündlichen und schriftlichen Glück- und Segenswünsche, die ich entgegennehmen durfte, die mir Zuversicht und Kraft für das weite Wirken in der Seelsorge und für die Gestaltung von Gottesdiensten geben, was altersbedingt jedoch stark reduziert ist.

Überrascht haben mich die vielen Geschenke, die ich erhalten habe. Ich habe gespürt, dass sie von Herzen kommen. Ganz herzlichen Dank dafür.

Mein besonderer Dank gilt der Pfarrei Balsthal, die mir für den Dankgottesdienst Gastfreundschaft gewährt hat. Die freundliche Begrüssung durch Pfarrer Thomas Manoj Odalil – die herzlichen Worte von Jörg Hafner, Präsident des KGR, der den von der Sonne verwöhnten Apéro gestiftet hat – der liebevolle Einsatz aller Helferinnen und Helfer im Hinter- und im Vordergrund haben mir das Gefühl gegeben: Ich bin Zuhause. Danke schön!

Ihr alle habt mit Eurem Mitfeiern und -danken, Euren guten Wünschen und Euren Geschenken mein «Jubiläum» zu einem Festtag, einem Tag voll Freude gemacht. – Herzlichen Dank!

In freundschaftlicher Verbundenheit wünsche ich Euch viel Lebensmut, Lebensfreude und Gottes Segen.

P. Peter Meier

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 2. November, Allerseelen
Kein Gottesdienst in Mümliswil

Sonntag, 3. November
31. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Uhr, Eucharistiefeier

12.30 Uhr, Taufe von Xander Jutzeler
Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel.

Mittwoch, 6. November, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle

Gedächtnis: Fredy Stalder; Peter Bloch-Dobler; Gertrud Latscha-Gisiger; Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer; Albin u. Bernadette Fluri-Lisser.

Donnerstag, 7. November, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Samstag, 9. November, 17.30 Uhr
Hubertusfeier der Thaler Jagdvereine mit Kommunionfeier

Musikalisch mitgestaltet durch die Jagdhornbläsergruppe Thal.
Jahrzeit: Johann Rubitschung-Bitterli; Linus Kamber-Strub; Hugo u. Emma Schnyder-Haefeli; Elisabeth Studer-Wehrli; Arnold Baschung; Urs Bader; Hippolyt Adolf Meister-Büttler; Josef Oswald Fluri.
Kollekte: Bergwaldprojekt.

Sonntag, 10. November, 09.15 Uhr
32. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Montag, 11. November
St. Martin

10.00 Uhr, Patroziniumsgottesdienst mit Eucharistiefeier

Musikalisch mitgestaltet durch die Alphornisten Kilian Bader, Stefan Fluri und Wolfgang Nussbaumer und an der Orgel Simon Haefely.

17.30 Uhr, Martinsandacht mit Umzug
Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Donnerstag, 14. November, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Samstag, 16. November, 18.00 Uhr
Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Konkordia Mümliswil

Sonntag, 17. November, 09.15 Uhr
33. Sonntag im Jahreskreis/Welttag der Armen

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Pfarramt Mümliswil neue Bürozeiten

Bitte beachten Sie die neuen Bürozeiten vom Pfarramt ab **November:**

Dienstag	09.00–11.00 Uhr
und	14.00–16.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00 Uhr

Gestorben aus unserer Mitte

Emma Lisser-Brunner, Jg. 1932.
Felix Latscha-Vogt, Jg. 1955.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Mittagstisch

Dienstag, 12. November, 12.00 Uhr
Mittagstisch mit Lotto in der Wirtschaft Hagli, Ramiswil. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Kronenplatz und beim Lindenplatz.
Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 9. November, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 0 623 915 767.

Advents- und Weihnachtsfenster in Mümliswil und Ramiswil

Dieses Jahr werden die Advents-fenster wieder zu Hause im privaten Anwesen präsentiert. Wer Lust hat, sich an diesem schönen Brauch zu beteiligen und ein Fenster gestalten möchte, meldet sich bitte bis spätestens Freitag, 8. Nov. 2024 bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 062 386 70 50 / Mail info@muemliswil-ramiswil.ch). Falls Sie die Eröffnung Ihres Weihnachtsfensters speziell umrahmen möchten, bitten wir Sie, uns dies ebenfalls bei der Anmeldung mitzuteilen. Wir freuen uns auf ganz viele kreative Advents- und Weihnachtsfenster.

Kulturkommission Mümliswil-Ramiswil

Minilager 2024



Vom 13.10.2024 bis am 19.10.2024 verbrachte die Minischar Mümliswil eine unvergessliche Lagerwoche in Mont-des-Buttes im Val-de-Travers. Die Woche bestand aus vielen neuen Abenteuern im Regen sowie im Sonnenschein. Die Faktoren Action sowie Spass kamen zudem auch nicht zu kurz.

Minischar Mümliswil

30-jähriges Dienstjubiläum Simon Haefely



Lieber Simon

In diesem Jahr feierst du dein 30-jähriges Dienstjubiläum als Organist in der Kirchgemeinde Mümliswil.

Zu diesem ausserordentlichen Jubiläum gratulieren wir dir von ganzem Herzen. Deine wunderbaren Darbietungen und die Fähigkeit, «Jung und Alt» durch Musik zu inspirieren, zeugt von grossem Können und Leidenschaft. Wir danken dir für all die schönen Momente, die du uns geschenkt hast und freuen uns auf viele weitere Jahre mit dir und deiner einfühlsamen, grossartigen und wertvollen Musik.

Herzlichen Glückwunsch!
Der Kirchgemeinderat

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarrsekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 3. November, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basels.

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 10. November, 09.15 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Ernst und Berta Lisser-Walser; Jakob und Maria Brosi-Borer.

Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr

Konzert Jodlerklub Ramiswil

Sonntag, 17. November, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Mitteilungen

Senioren Mümliswil – Ramiswil Mittagstisch

Dienstag, 12. November, 12.00 Uhr

Mittagstisch mit Lotto in der Wirtschaft Hagli, Ramiswil. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Kronenplatz und beim Lindenplatz.

Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 9. November, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27, oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Jodlerkonzert

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr

Der Jodlerklub Ramiswil lädt alle herzlich zu ihrem Abschiedskonzert für ihren abtretenden Dirigenten Walter Stadelmann ein.

Rückblick Suppentag



Bei sonnigem, aber kaltem Wetter konnten wir draussen unseren traditionellen Suppentag durchführen. Wir danken allen Besuchern für ihr Kommen. Ein herzliches Dankeschön gilt Hugo und Theres Nussbaumer für das Kochen der Suppe, welche uns allen sehr geschmeckt hat.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarrsekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Judith Arn | 079 706 06 15
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 17. November, 09.00 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Willy Bader-Ingold; Josy und Franz Bader-Häfliger; Bertha Hafner-Ackermann.

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

LANGENBRUCK

Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Anschliessend Budget-Gemeindeversammlung (siehe Mitteilungen).

Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Holderbank / Langenbruck

«The Chosen»

Mittwoch, 6. November, 19.00 Uhr

Pfarreiheim Balsthal

Wir sehen Folge 4 der 2. Staffel der aussergewöhnlichen Jesus-Serie. Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 12. November, 14.00 Uhr

Pfarreiheim Balsthal

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle.

Vorbereitungsteam

Röm.-kath. Kirchgemeinde Langenbruck

Einladung zur ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung

Sonntag, 10. November 2024, um ca. 12.00 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Kapelle

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Budget 2025
4. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und Ihr Interesse.

Kirchgemeinderat

«The Chosen»

Donnerstag, 14. November, 19.00 Uhr

Pfarreiheim Balsthal

Wir sehen Folge 5 der 2. Staffel der aussergewöhnlichen Jesus-Serie. Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Kirchenopfer

Holderbank

Sonntag, 19. Mai (Pfingsten)

Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 142.40.

Sonntag, 1. Juni

Diöz. Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs, Fr. 103.40.

Sonntag, 23. Juni

Papstkollekte, Fr. 38.–.

Sonntag, 30. Juni

Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge Thal-Gäu, Balsthal, Fr. 166.90.

Sonntag, 28. Juli

SolidarMed, Fr. 42.–.

Samstag, 3. August

Kirchensolidaritätsstiftung Peru, Niederbuchsiten, Fr. 35.–.

Sonntag, 18. August

Diöz. Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie, Fr. 53.40.

Sonntag, 25. August

Caritas Schweiz, Luzern, Fr. 44.25.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreiseelsoerger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Start Firmweg 24/25



Voller Energie starten unsere 2 Firmwege in diesen Tagen!

Die Jugendlichen aus **Egerkingen und Oberbuchsiten** treffen sich am **Sonntag 3.11.24 um 14 Uhr** im Raum zur Oase/Kirche **Härkingen**.

Die Jugendlichen aus **Fulenbach, Härkingen und Neuendorf** treffen sich am **Sonntag 10.11.24 um 14 Uhr** in der Kirche **Fulenbach**.

Die Daten des Firmweges 24/25 sind auf der Homepage unter Jugendseelsorge – News aufgeschaltet und stehen auch als PDF-Download zur Verfügung.

Regina Bärtschi

Ehejubiläum 2024

24. November 2024, 10.00 Uhr in der Kirche Fulenbach, anschliessend Apéro im Pfarrsaal unter der Kirche

20 / 25 / ... / 45 / 50 / 51 / 52 ... und mehr Jahre verheiratet



Nicht vergessen: **Anmeldeschluss am 12. November**.
 Bitte senden an: Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 4, 4629 Fulenbach
 oder per Mail mit allen Angaben:
sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch

Im Namen des Seelsorgeteams,
 Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Hollywood meets church



Programm

18.00 Uhr, Türöffnung
18.20 Uhr, Ansprache
18.30–19.00 Uhr, Talk mit Stargästen «Blick hinter die Kulissen»

19.00–20.30 Uhr, Film «Johnny English – der Spion der es versieht»

Ab 20.30 Uhr, Autogramme, Selfies, Ausstellung originaler Requisiten aus dem Film und Getränke im Jugendtreff!

Stargäste

- **Martin Langanke (CH)**
Daniel Craig Double
James Bond in «Quantum of Solace»
- **Rutvig Vaid (UK)**
Actor, MI7-Agent in «Strikes Again»
- **Cedric Grafas (CH)**
Mr. Bean Lookalike

Eintritt frei, Kollekte vor Ort

Auf dem Vorplatz der Kath. Kirche Fulenbach

SA, 02.11.2024 | 12–19 Uhr
 SO, 03.11.2024 | 10–16 Uhr

20 Aussteller

Musikalische Umrahmung

Samstag:
 13.30 Uhr Jugendmusik Aaregäu
 14.00 Uhr Happy Singers
 15.00 Uhr Kinderchor Fulenbach
 16.00 Uhr Passions Singer
 17.00 Uhr Alphorngruppe «Echo vom Pflanzplätz»

Sonntag:
 09.00 Uhr Jodlermesse mit dem Jodlerclub
 Falkenstein Balsthal-Klus
 10.30 Uhr Fulenbacher Spatzen
 11.30 Uhr Gönndelü-Band
 13.30 Uhr Happy Singers
 14.30 Uhr Zunfratschor

Kunst im Kirchenraum
 von Franz Anatol Wyss, Monika Aerni & Franziska Leuppi

Tomblola & Festwirtschaft



Hüttlimäret
in Fulenbach!

Handwerk, Hobby, Sammlungen & Kunst

Gottesdienste

Freitag, 1. November

Allerheiligen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt die Deutsche Messe «Hier liegt vor deiner Majestät» von Johann Michael Haydn.

Kollekte: Junge Frauen in Ausbildung in Indien.

10.00 Uhr, Sunndigsfiir

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

13.30 Uhr, Totengedenkfeier in der Abdankungshalle beim Friedhof, anschliessend Gräbersegnung

Der Kirchenchor singt Lieder von Felix Mendelssohn und Klaus Heizmann.

Kollekte: Santel-Kapelle.

Samstag, 2. November

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Neuendorf

Sonntag, 3. November

31. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Fulenbach mit Jodlermesse

09.00 Uhr, Kommunionfeier

in Oberbuchsiten

10.30 Uhr, Kommunionfeier

in Härkingen

Mittwoch, 6. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Erwin und Verena Bitterli-Werner; Johann und Fidelma Oppliger-Simeoni; Nada Rattaggi.

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr

Lobpreisabend

Freitag, 8. November, ab 09.00 Uhr

Hauskommunion

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten.

Gedächtnis: Lukas Fischer.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Mittwoch, 13. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Rosa Baumgartner; Ivo und Toma Jedrinovic; Hulda Schär-Hertig; Kurt Rütli-von Rohr.

Voranzeige

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr

Patrozinium

Festgottesdienst mit Eucharistiefeier

Samstag, 23. November, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mitteilungen

Sitzung des Kirchengemeinderates

Montag, 4. November, 19.30 Uhr

Pfarreiheim.

Sitzung des Pfarreirates

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr

Pfarreiheim.

Konzert Ensemble La Guirlande

Aus der Konzertreihe Musica Cordis findet am Sonntag, 3. November um 17.00 Uhr das Konzert «ESTERHAZA – Joseph Haydn am Hofe des Nikolaus Esterhazy» in der Kirche St. Martin in Egerkingen statt. Herzliche Einladung!

Spielnachmittag

Montag, 11. November, 14.00 Uhr

Lotto, Jassen, verschiedene andere Spiele, gemütliches Beisammensein – alle sind herzlich zum Spielnachmittag ins Pfarreiheim eingeladen.

Voranzeige

Die Budgetgemeinde findet am Montag, 25. November, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Detaillierte Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des «Kirchenblatts».

Start Firmweg 2024/2025



Voller Energie starten unsere 2 Firmwege in diesen Tagen!

Die Jugendlichen aus Egerkingen und Oberbuchsiten treffen sich am Sonntag, 3. November, um 14 Uhr im Raum zur Oase / Kirche Härkingen.

Die Daten des Firmweges 24/25 sind auf der Homepage unter Jugendseelsorge – News aufgeschaltet und stehen auch als PDF-Download zur Verfügung.

Regina Bärtschi

*Vorabendmusik
zum Martinstag*

Trio flautarco

Cordelia Hagamnn, Violine
Barbara Junker, Querflöte
Rolf Bögli, Violoncello

Praxedis Hug-Rütli, Harfe

Sonntag, 10. November 2024, 17.00 Uhr

Katholische Kirche Egerkingen

Eintritt frei / Kollekte zur Deckung der Unkosten
Im Anschluss an das Konzert wird ein kleines Apero offeriert

Kollekten September

01.9.	Mutter-Theresa Altersheim, Indien	Fr. 692.80
15.9.	Caritas, Unwettergeschädigte Schweiz	Fr. 711.35
21.9.	Inländische Mission	Fr. 98.65
29.9.	Migratio	Fr. 42.45

Im Namen der Empfänger drücken wir allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott» aus.

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr

Seelenonntag

Kommunionfeier mit Chinderfiir

Kollekte: Kirchenbauhilfe.

Musik: Musikgesellschaft Härkingen.

Dienstag, 5. November, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Pastorale Anliegen des Bistums.

Jahrzeit: Willi und Pia Luppi-Koch, Pfarrer Paul Thein, Robert Hafner-Berdat, Roger Hafner, Urs Jäggi-von Arx, Andy Jäggi, Walter und Emilie Oegerli-Gassner, Margarethe Oegerli.

Voranzeige

Sonntag, 17. November, 09.00 Uhr

Kommunionfeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Kollekte: tut Kinder & Jugendmagazin.

Dienstag, 19. November, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte

3. November

Kirchenbauhilfe Bistum Basel

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch, vor allem wenn es sich um künstlerisch wertvolle Bauten handelt, ist die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt mit Subventionen. Jährlich werden ca. 15 000 Franken vergeben. Da die Kirchenbauhilfe nur diese Einnahmequelle hat, ist sie auf diese Kollekte angewiesen. Vielen Dank.

10. November

Pastorale Anliegen des Bistums

Bischof Felix setzt regelmässig pastorale Schwerpunkte, um Akzente zu setzen oder auf Entwicklungen zu reagieren. Jüngere Beispiele dafür sind Projekte in der Familien- und Regenbogen-pastoral oder Initiativen in der Migrations- sowie in der Gesundheitspolitik. Die materielle Seite dieser pastoralen Initiativen wird durch die Kollekte mitfinanziert. Vielen Dank.

Mitteilungen

Zum Gedenken



Am 1. Oktober verstarb **Julia Jäggi-von Arx**.

Am 16. Oktober verstarb **Irma Beyeler-Flury**.

Gott, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Firmweg 2024–2025



Die Daten des Firmwegs sind auf der Homepage unter Jugendseelsorge – News aufgeschaltet und stehen auch als PDF-Download zur Verfügung.

Chinderfiir



Im Gottesdienst vom 3. November, 10.30 Uhr, findet die nächste Chinderfiir statt. In der Geschichte lernt eine kleine Eule auf Gott zu vertrauen. Danach basteln wir eine Eule.

Racletteabend Kirchenchor



Schon wieder ist ein weiteres Jahr um und wir freuen uns, dass wir

Sie auch in diesem Jahr an unserem traditionellen Racletteabend begrüssen dürfen. Er findet am **Samstag, 9. November**, in der Mehrzweckhalle Härkingen statt. Von 18 bis 22.30 Uhr verwöhnen wir Sie mit feinem Raclette, dazu natürlich auch ein gutes Glas Wein nicht fehlen. Und zum Kaffee finden Sie sicher an unserem Kuchenbuffet noch das passende Dessert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchenchor Härkingen

Adventsfenster 2024 in Härkingen



Wieder ist das Jahr bald um und die Adventszeit rückt näher. Wir suchen deshalb wieder **23 Familien, Einzelpersonen oder Gruppen**, welche vom 1. bis 23. Dezember an einem Tag gut sichtbar ein Fenster adventlich gestalten, oder eine andere adventliche Installation kreieren.

Dabei gibt es folgendes zu beachten:

- ★ Bitte beleuchten Sie die Fenster ab dem Öffnungstag **jeden Abend von 17.00–22.00 Uhr** und am **24. Dez. bis 24.00 Uhr**
- ★ Die Adventsfenster sollten **bis zum 30. Dezember** besichtigt werden können.
- ★ Jede(r) Fenstermacher(in) sendet bitte ein Foto seines Fensters an haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
- ★ Wer am Öffnungstag die Besucher zu einem kleinen Umtrunk zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr einladen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.
- ★ **Wichtig!** Bitte im Feld „Ihr Name“ in der Umfrage auch gleich die Adresse, und ob ein Umtrunk stattfindet oder nicht vermerken
- ★ **Anmelden** können Sie sich ab sofort **bis zum 17.11.2024** online unter:

<https://doodle.com/meeting/participate/id/en84nA7b>

Anmeldung auch telefonisch oder per Mail möglich (076 215 80 02 oder philipp.niklaus@haerkingen.ch).

Ab 28. November 2024 sind die Termine, wann und wo ein Fenster eröffnet wird, unter www.pastoralraum-gaeu.ch (Pfarrei Härkingen anklicken) ersichtlich. Zudem wird auch dieses Jahr ein Flyer mit allen Daten in die Haushaltungen von Härkingen verteilt.

Es sind alle, unabhängig ihrer religiösen Zugehörigkeit, herzlich eingeladen mitzumachen.

Wir freuen uns, diese schöne Tradition in Härkingen weiterleben zu lassen und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen!

Herzlichen Dank

OK Adventsfenster
Jasmin und Philipp Niklaus
076 215 80 02
philipp.niklaus@haerkingen.ch

Gottesdienste

Freitag, 1. November, 15.00 Uhr

Totengedenkfeier

Kollekte: Pfarreic Caritas.

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr

Jodlermesse/Hüttlimärit

Kollekte: Schweiz. Berghilfe.

Samstag, 9. November

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

17.30 Uhr, Kommunionfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Neuendorf

Sonntag, 10. November

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Oberbuchsiten

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

10.30 Uhr, Kommunionfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Egerkingen

Voranzeige

Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr

Kommunionfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

mit anschliessendem Herbstzmittag.

Taufe

Am 10. November werden Noe Kiano und Yaro Isaya, Söhne von Marco und Jennifer Arnold, wohnhaft in Wolfwil, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen.

Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Hollywood meets church



Hollywood meets Church

15. November 2024, 18h
Kath. Kirche Fulenbach

Programm

18.00 Uhr, Türöffnung

18.20 Uhr, Ansprache

18.30–19.00 Uhr, Talk mit Stargästen «Blick hinter die Kulissen»

19.00–20.30 Uhr, Film «Johnny English – der Spion der es versiebt»

Ab 20.30 Uhr, Autogramme, Selfies, Ausstellung originaler Requisiten aus dem Film und Getränke im Jugendtreff!

Stargäste

- **Martin Langangke (CH)**
Daniel Craig Double
James Bond in «Quantum of Solace»
- **Rutvig Vaid (UK)**
Actor, MI7-Agent in «Strikes Again»
- **Cedric Grafas (CH)**
Mr. Bean Lookalike

Eintritt frei, Kollekte vor Ort

Rückblick Kinderfeier



Unsere Kinderfeier am 22. Oktober 2024 zum Thema «Erntedank auf dem Bauernhof» war ein grosser Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir unsere Feier auf Strohhallen gestaltet und zahlreiche Besucher begrüßen dürfen. Nach der Feier hatten die Kinder die Möglichkeit, die Tiere zu besuchen und die Kühe auf die Weide zu begleiten. Die Familien wurden anschliessend mit Kürbissuppe sowie einer grossen Auswahl an frischem Obst und Gemüse verköstigt. Es war ein wirklich gelungener Tag. Nochmals herzlichen Dank an die Familie Kiener für diese tolle Idee!

Das Kinderfeier-Team

Auf dem Vorplatz der Kath. Kirche Fulenbach

SA, 02.11.2024 | 12–19 Uhr
 SO, 03.11.2024 | 10–16 Uhr

20 Aussteller

Musikalische Umrahmung

Samstag:
 13.30 Uhr Jugendmusik Aaregäu
 14.00 Uhr Happy Singers
 15.00 Uhr Kinderchor Fulenbach
 16.00 Uhr Passions Singer
 17.00 Uhr Alphorngruppe «Echo vom Pflanzplätz»

Sonntag:
 09.00 Uhr Jodlermesse mit dem Jodlerclub
 Falkenstein Balsthal-Klus
 10.30 Uhr Fulenbacher Spatzen
 11.30 Uhr Gönndell-Band
 13.30 Uhr Happy Singers
 14.30 Uhr Zunfttratschor

Kunst im Kirchenraum
 von Franz Anatol Wyss, Monika Aerni & Franziska Leuppi

Tombola & Festwirtschaft

Handwerk, Hobby, Sammlungen & Kunst

Fulenbacher Hüttlimäret 2024

Hüttlimäret in Fulenbach!



Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00 – 16.00 Uhr und DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Freitag, 1. November, 13.30 Uhr

Totengedenkfeier

Es singt der Kirchenchor.

Kollekte: Pfarreic Caritas.

Samstag, 2. November, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs.

Dreissigster: Therese Bieli-von Arx.

Jahrzeit: Rudolf Oppliger, Gottfried und Hermina Oppliger-von Arx, Theodor und Frieda von Arx-Schmidt.

Mittwoch, 6. November, 09.00 Uhr

Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 7. November, 18.20 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstag, 9. November, 17.30 Uhr

Kommunionfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Kollekte: Denk an Mich.

Mittwoch, 13. November, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 14. November

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Werner und Pia Jäggi-von Arb.

Samstag, 16. November, 17.15 Uhr

Gottesdienst mit der Jubla im Wald

Anlässlich der Aktion Angelforce feiern wir mit der Jubla einen schlichten Gottesdienst im Wald. Genauere Informationen dazu folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Kirchenratssitzung

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr

Sitzungszimmer vom Pfarrheim

Gedenken



Am 19. Oktober starb Franz Wyss

Für den Verstorbenen bitten wir: Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Taufe

Am 20. Oktober wurde Jana Schuhmacher, Tochter von Michael und Evelin Schuhmacher Wirz, durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.



Es macht viel Spass, seine eigene Kerze zu zünden und zu verzieren. Ein besonderer Zauber geht von ihr aus und macht viel Freude, für sich, aber auch als kreatives Weihnachtsgeschenk.

Öffentliches Kerzenziehen

Datum/Zeit: Mittwoch 06. November 2024 14.00 – 21.00 Uhr
 Samstag 09. November 2024 10.00 – 13.00 Uhr

Ort: Dorfhalle Neuendorf

Kosten: Nach Gew.cht, Fr. 3.90 / 100 g

Mitbringen: Bitte weichen Lappen mitbringen!

Begleitung: Kinder bis 8 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Neuendorf freut sich auf Sie!

Ehejubiläum 2024



24. November 2024, 10.00 Uhr in der Kirche Fulenbach, anschliessend Apéro im Pfarrsaal unter der Kirche. Haben Sie im Jahr 2004, 1999, 1994, 1989, 1984, 1979, 1974 und in den Jahren davor geheiratet?

Melden Sie sich beim Seelsorgeteam oder beim Pfarramt in Fulenbach, denn wir würden diesen Anlass gerne mit Ihnen feiern.

Anmeldeschluss: 12. November 2024



Gottesdienste

Freitag, 1. November, Allerheiligen
10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
15.00 Uhr, Totengedenkfeier
Unser Kirchenchor gestaltet die Feier musikalisch mit
Kollekte: Passantenhilfe.

Sonntag, 3. November
09.00 Uhr, Kommunionfeier
 Unsere kommenden Erstkommunikanten stellen sich in diesem Gottesdienst vor.
Kollekte: Kinderspitem.

Donnerstag, 7. November, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 8. November, Herz-Jesu-Freitag
Haukommunion
17.45 bis 18.15 Uhr, Beichtgelegenheit
18.30 Uhr, eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Gedächtnis: Elisabeth und Maria Motschi.

Sonntag, 10. November, 09.00 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel.
Donnerstag, 14. November, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 15. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem
Freitagskaffee

Samstag, 16. November, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Opfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Mitteilungen

Budgetgemeindeversammlung
 Der Kirchenrat lädt alle Interessierten für Dienstag, 26. November, um 19.30 Uhr zur Budgetversammlung ein. Sie dürfen sich das Datum schon heute reservieren.



Kerzenziehen

der Ministranten Oberbuchsiten

Wann:

Samstag, 9. November 2024 9:00 – 17:00 Uhr
 Sonntag, 10. November 2024 9:00 – 15:00 Uhr

Wo

Pfarrsaal unter der Kirche
 Kirchgasse 1 4625 Oberbuchsiten

Kosten

2,50 CHF pro 100g

Wichtig

Kinder unter 7 Jahren nur in Begleitung Erwachsener
 Alte Kleider anziehen (Wachsflecken)

Wir Ministranten freuen uns auf Deinen Besuch!



Start Firmweg 24/25



Voller Energie starten unsere 2 Firmwege in diesen Tagen!

Die Jugendlichen aus Egerkingen und Oberbuchsiten treffen sich am Sonntag, 3. November, um 14 Uhr im Raum zur Oase / Kirche Härkingen.

Die Daten des Firmweges 24/25 sind auf der Homepage unter Jugendseelsorge – News aufgeschaltet und stehen auch als PDF-Download zur Verfügung.

Regina Bärtschi

Vorabendmusik zum Martinstag

Trio flautarco

Cordelia Hagamnn, Violine
 Barbara Junker, Querflöte
 Rolf Bögli, Violoncello

Praxedis Hug-Rütli, Harfe

Sonntag, 10. November 2024, 17.00 Uhr

Katholische Kirche Egerkingen

Eintritt frei / Kollekte zur Deckung der Unkosten
 Im Anschluss an das Konzert wird ein kleines Apero offeriert

Herzlichen Dank unseren Putzperlen



In den Herbstferien waren unsere Putzperlen Monika Messerli, Alois und Evelin Grolimund sowie Barbara Meier fleissig und haben dafür gesorgt, dass unsere Marienkirche anlässlich der Jahresreinigung wiederum im Glanz erstrahlt. Herzlichen Dank dem ganzen Team für die wertvolle Arbeit. Wir schätzen diese sehr.

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrsekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

31. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Montag, 4. November, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 5. November, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 6. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

32. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

Kollekte: Elisabethenwerk.

Montag, 11. November, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 12. November, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarreiheim

Mittwoch, 13. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

ben. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

Sonntag, 10. November

Kollekte für das Elisabethenwerk

Das Elisabethenwerk ist eines der beiden Solidaritätswerke des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF. In kleinen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit engagiert sich das Werk gegen Armut, immer gemäss der Devise «von Frauen – für Frauen». Die Projektarbeit zielt darauf ab, die ärmsten Frauen in den zwei Projektländern zu unterstützen und so für mehr Gerechtigkeit zu sorgen.

Seniorenachmittag im Pfarreiheim

Am Dienstag, 12. November, findet um 14 Uhr unser nächster Seniorenachmittag im Pfarreiheim statt. Mit gemeinsamem Gesang, Kurzgeschichten und Lottospiel wollen wir einige gemütliche Stunden zusammen verbringen. Der Nachmittag wird mit einem feinen Zvieri abgeschlossen.

Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Vorinformationen

Ökumenischer Suppentag im reformierten Kirchgemeindehaus



Am Mittwoch, 6. November, findet ab 12 Uhr der erste ökumenische Suppentag im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Nebst feiner Kürbissuppe werden Wienerli und ein reichhaltiges Dessert-Kuchenbuffet angeboten. Der Erlös ist für «Brot für alle» bestimmt.

SUPPENTAG-TERMINE 2025 (jeweils Mittwoch)

22. Jan. 2025

26. März 2025

19. Feb. 2025

30. April 2025

Todesfälle im September 2024



Folgender Pfarreiangehöriger wurde von Gott in die Ewigkeit abgerufen:

Am 6. September **Herr Bernhard Bobst** im Alter von 86 Jahren.

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Vorschau

33. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

3. November

Opfer für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben durch Subventionen. Jährlich werden ca. 150 000 Franken ver-

Opferrapport September 2024

Theologische Fakultät Luzern	Fr. 172.85
Schweizerische Flüchtlingshilfe	Fr. 503.10
Bettagskollekte	Fr. 242.20
Diözesane Kollekte finanzielle Härtefälle	Fr. 137.10
Migratio	
Abdankung	Fr. 253.95
Antoniushaus September	Fr. 272.00

Advents- und Weihnachtsfenster 2024 in Oensingen



Schon wieder steht die Adventszeit bevor. Auch wenn es noch nicht nach Winter und Weihnachten aussieht, beginnen wir mit der Organisation der Advents- und Weihnachtsfenster. Erneut soll ab dem 1. Dezember ein riesiger Adventskalender entstehen.

Damit dieser Brauch weitergeführt werden kann, sind 24 Familien, Einzelpersonen oder Gruppen gesucht, die am abgemachten Tag gut sichtbar ein Fenster, Türe, Hausplatz oder Garten schmücken. Wie immer steht Ihnen die Art und Weise der Gestaltung frei. Wenn Sie an «Ihrem» Tag das «Türchen» des Kalenders öffnen, schaffen Sie die Möglichkeit für adventliche, alte und neue Begegnungen, knüpfen Kontakt mit Menschen, die spontan vorbeikommen.

Wer macht beim Adventskalender 2024 mit?

Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr wieder 24 geschmückte Adventsfenster präsentiert werden könnten. Darum machen Sie mit.

Ankunft und Anmeldung bei:

Alois Theiler, Rötelbachstrasse 14, Oensingen
Tel. 062 396 29 46 / E-Mail: alois.theiler@pop.agri.ch

Zögern Sie nicht, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 12. November 2024 mit Angabe von Name und Adresse sowie dem Wunschdatum des Öffnungsabends.

Kath. Pfarreirat Oensingen und Alois Theiler

Herzlich willkommen Ines Ruckstuhl!

An der Firmung vom 7. September wurden die langjährigen Firmbegleiter Monika Peier und Thomas Boutellier mit grossem Dank verabschiedet.

Trotz der schwierigen Personalsituation konnte mit geschätzter Unterstützung des Bischofsvikariats St. Verena als neue und erfahrene Leiterin des Firmkurses 17+, die Religionspädagogin Ines Ruckstuhl angestellt werden und die Firmung wird mit dem Bischofsvikar Georges Schwickerath am 5. Juli 2025 stattfinden.

Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Ines Ruckstuhl herzlich willkommen, wünschen ihr viel Freude mit unseren Jugendlichen und freuen sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Martin Rötheli, Kirchgemeindepräsident



Mein Name ist Ines Ruckstuhl und ich wohne im Luzerner Hinterland. Als langjährige und vielseitig interessierte Religionspädagogin werde ich den Firmkurs 17+ leiten und die Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Ich freue mich auf diese Aufgabe und Sie bald persönlich kennenzulernen.
Ines Ruckstuhl

Ministrantenreise 2024



Am 17. Oktober reisten 20 Ministranten und ihre Begleitpersonen in den Europapark nach Rust. Schon im Car war die Vorfreude zu spüren und als es hiess, Ausfahrt Rust, waren die Kinder kaum mehr zu bremsen. Endlich angekommen, machten wir uns in verschiedenen Gruppen auf, den Europapark zu erkunden. Während es die einen gemütlicher angingen, konnten es die anderen kaum erwarten, ihren Mut bei den verrücktesten und wildesten Bahnen zu erproben. Da die Sonne schien und es angenehm warm war, wurden auch die Wasserbahnen getestet.

Viel zu schnell verging ein rundum gelungener Tag und alle kamen glücklich, zufrieden und etwas müde um 20 Uhr wieder in Oensingen an.
Irene Bobst



Gottesdienste

Freitag, 1. November

Allerheiligen

09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit

Kommunionfeier

13.30 Uhr, Totengedenkfeier

Kollekte: Pfarreiprojekt – Trägermädchen in Ghana.

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Jubla-Gottesdienst mit Kommunionfeier

Kollekte: amitola – das Wohnhaus für Kinder und Jugendliche, Neuendorf.

Montag, 4. November, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit

Kommunionfeier

Jahrzeit: Ursula Sorg-Dester, Paul und Marlene Tüscher-Rauber, Elise Kölliker-Bürgi und Kinder Katharina, Viktor, Franz und Robert, Agnes Baumgartner-Kölliker, Anna Meier-Kölliker.

Kollekte: Für die Kirchenbauhilfe des Bistum Basel.

11.00 Uhr, Taufe von Nina Elina

Iannone, Tochter von Ligio und Sabrina Iannone

Montag, 11. November, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. November

07.30 Uhr, Schülergottesdienst

09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit

Kommunionfeier

Voranzeige

Sonntag, 17. November, 09.00 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Hermann und Ida Flury-Kofmel, Kuno Bürgi-Flury, Urs Flury-Marbet, Kurt Wyss-Moll, Johann und Marie von Arx-Kistler.

Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs.

Mitteilungen

Schülergottesdienst

Am Dienstag, 12. November, findet um 7.30 Uhr der Schülergottesdienst statt. Es sind alle Schüler und Schülerinnen der 3.–6. Klasse eingeladen.

Taufe

Am Sonntag, 10. November, ist um 11 Uhr die Taufe von Nina Elina Iannone, Tochter von Ligio und Sabrina Iannone in der Pfarrkirche. Wir wünschen der jungen Familie einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Firminfoabend

Am Freitag, 15. November, findet der Informationsabend für die Firmlinge statt. Eingeladen sind die Jugendlichen ab Jahrgang Mai 2006–April 2008, die Einladungen wurden bereits verschickt. Die nächste Firmung ist am Samstag, 7. Juni 2025, um 16.30 Uhr geplant.

Erstkommunion erst wieder 2026

Im nächsten Jahr bieten wir in unserer Pfarrei keine Erstkommunion an, da in der jetzigen 3. Klasse nur 3 Kinder katholisch sind. Diese werden zurzeit mit den Schülern und Schülerinnen aus der 4. Klasse unterrichtet. Ihre Erstkommunion ist wie gewohnt im Jahr 2026 vorgesehen.

Voranzeige: Einstimmung in die Adventszeit



Möchten Sie in der kommenden Adventszeit von einem besonderen Adventskalender begleitet werden?

Als Einstimmung auf den 1. Advent können Sie an einem Adventskalenderabend teilnehmen.

Herzliche Einladung!

Mit einem kreativen Adventskalender in der Adventszeit unterwegs sein (Tuschebilder, Texte und Psalm 139).

1. Abend: Dienstag, 26. November, 19.30 bis 21.00 Uhr
Einführung, Austausch, Adventskalenderabgabe

2. Abend: Dienstag, 17. Dezember, 19.30 bis 21.00 Uhr
Gespräch, Vertiefung, Feedback

Ort: Pfarreiheim Kestenholtz

Neugierig geworden?

Auf Ihre Teilnahme freut sich
Theresia Gehle, Gemeindeleiterin Kestenholtz

Reservieren Sie sich bereits heute diese Termine.
Anmeldetalons werden nach Allerheiligen in der Kirche am Schriftenstand aufliegen.

Einladung zum Martinsjass

Dienstag, 12. November 2024



Die KAB lädt alle Frauen und Männer und Freunde der KAB zum traditionellen Martinsjass ein. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Der Anlass findet im Café & Bistro Träffpunkt statt. Die Jassrunde beginnt pünktlich um 19 Uhr. Der Einsatz kostet Fr. 10.–.

Es besteht die Möglichkeit, vor dem Jassen um 18 Uhr etwas zu essen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 7. November erforderlich. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Preis.

Der KAB-Vorstand hofft auf rege Beteiligung und freut sich auf einen gemütlichen Herbstabend.

Röm. kath. Kirchgemeinde Kestenholtz

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 14. November 2024, 19.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:

Budget 2025

Alle Pfarreimitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Kirchgemeinderat Kestenholtz

Jublagottesdienst 2024

Unter dem Motto: «Zäme durch dick und dünn!» findet der alljährliche Jublagottesdienst statt. Die Jubla Kestenholtz würde sich sehr darüber freuen, am 2. November um 18 Uhr Jung und Alt in der Pfarrkirche in Kestenholtz begrüßen zu dürfen. Kinder und Leiter der Jubla werden mit eigenen Gedanken zum Thema Freundschaft, mit biblischen Texten und Gesang den Gottesdienst fröhlich mitgestalten. Das «Äuplermagronenessen» nach dem Gottesdienst findet wie üblich statt. Wir würden uns sehr über zahlreiche Besucher freuen, die auch nach dem Gottesdienst noch auf leckere Magronen, Kaffee und Kuchen vorbeikommen.

Pilgerwanderung von Kestenholz nach Einsiedeln



«Einsiedeln empfängt die 24 Pilgerinnen und Pilger mit Sonnenschein und mit Alphornklang. Manche möchten nichts sagen, andere sind gerührt und umarmen sich, die Freude ist gross. Am Ziel angekommen!»

Die Pilgergruppe ist in fünf Tagen von Kestenholz nach Einsiedeln gepilgert, fast 100 Kilometer zu Fuss gegangen. Während der Wanderung hat die Gruppe persönliche, religiöse und auch spirituelle Erfahrungen gemacht. Ein-, zweimal Regen, Nebel und Sonnenschein, «echtes Pilgerwetter» begleitete die Gruppe auf ihrem Weg. Die Verbindung von Gehen, Natur, Religion, Gespräche, Stille und Spass hat zusammengeweist und war zeitweise sogar leicht magisch.

Am Dienstag, dem 1. Oktober, begann die Pilgerwanderung um acht Uhr morgens in der Kirche mit dem Reisesegen. Die Wanderung führte die 24 Pilger im Alter von 50 bis 80 Jahren und Fahrer Markus Stöckli mit dem Gepäck im Begleitbus Richtung Innerschweiz mit Übernachtungen in Dagmersellen, Nottwil, Ebikon und Goldau dem Ziel entgegen. Wir mussten einen möglichst direkten Weg suchen und uns an den Übernachtungsmöglichkeiten für 24 Personen orientieren. Ein Teil der Strecke führte auch über Strassen und asphaltierte Wege. Ob das der Grund war, dass sich zwei Sohlen von Schuhen gelöst haben?

Jeden Tag versammelte sich die Gruppe, meist in einer Kapelle, zu einigen Gedanken, einem Gebet, Alphornklängen und Liedern zum Thema Frieden, das uns auf dem Weg begleitete.

Nachdem die Gruppe am fünften Pilgertag, am 5. Oktober, das Kloster Einsiedeln erreicht hatte, führte der Weg zum eigentlichen Ziel, der Schwarzen Madonna in der Gnadenkapelle. Nach dem Mittagessen feierten die Pilgerinnen und Pilger zusammen mit Wallfahrtspfarrer Karsten Rupp und den fünfzig Pilgern aus Kestenholz, die mit dem Bus angereist waren, einen eindrücklichen Pilgertagsgottesdienst in der Gnadenkapelle.

Froh, dass alle wohlbehalten und mit schönen Erlebnissen angekommen waren, fahren alle mit dem Car zurück nach Kestenholz.

Beat Schürmann

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | **Pfarrreileitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarrreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bertha Nützi, Robert und Margrit Nützi-Oeggerli, Gertrud Nützi, Lori Violo.

Dreissigster: Klara Sigrist-Kissling.

Opfer: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Dienstag, 5. November

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 10. November, 09.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Opfer: Mission St. Anna Schwestern Luzern.

Montag, 11. November

17.00 Uhr, St.-Martinsfeier

für Familien

Dienstag, 12. November

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November, 09.00 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Willy und Hildegard Nützi-Köfer, Edwin und Giuseppina Kissling-Dell'Orto, Josef und Anna Kissling-Huber, Adolf und Dora Kölliker-Nydegger, Theodor und Hilda Kölliker-Schmid, Max Kölliker, Walter und Hulda Ackermann-Richener.

Opfer: Diöz. Opfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Mitteilungen

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

Am 2. September Frau Hanni Rauber-Kölliker, Ch. des Vignes 8, Corcelles, im Alter von 86 Jahren.

Am 30. September Frau Klara Sigrist-Kissling, Haselmatt 8, im Alter von 90 Jahren.

Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen.

Weihnachtspäckli für Osteuropa



Strahlende Augen, Begeisterung und grosse Dankbarkeit, ausgelöst durch ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz: 117 800 bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa haben im vergangenen Jahr ein Päckli erhalten. Einzelpersonen, Familien, Kirchgemeinden, Schulen und Firmen stellten die Weihnachtspäckli zusammen und verpackten sie liebevoll.

Auch in diesem Jahr wird im Kriegsgebiet in der Ukraine wieder Weihnachten gefeiert. Ebenso bei den vielen bedürftigen Familien in Moldawien, in Dorfschulen, Kinder- und Altersheimen in Osteuropa. Die Päckli aus der Schweiz strahlen Hoffnung aus im trüben Alltag.

Bringen Sie Ihr Päckli bis am **20. November 2024** in die kath. Kirche Wolfwil. Es kann vor der Sakristei deponiert werden. Flyer liegen in der Kirche auf.

Weitere Informationen zur «Aktion Weihnachtspäckli» finden Sie auch unter www.weihnachtspackli.ch. Herzlichen Dank!

Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 26. November nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Totengedenkfeier an Allerheiligen



In der Gedenkfeier mit Gräbersegnung an Allerheiligen um 14 Uhr gedenken wir unserer Verstorbenen. In unser Beten und Erinnern schliessen wir besonders jene ein, die seit Allerheiligen 2023 aus unserer Pfarrei verstorben sind:

22. November 2023 Willy Kissling
 22. November 2023 Alfred Nützi
 10. Dezember 2023 Marianne Studer
 11. Dezember 2023 Agnes Nützi-Trüssel
 31. Dezember 2023 Urs Joseph Nützi
 8. Januar 2024 Pius Hügli
 15. Januar 2024 Michele Violo-Moser
 25. März 2024 Josef Nützi-Ackermann
 7. August 2024 Erwin Kissling
 2. September 2024 Hanni Rauber-Kölliker
 30. September 2024 Klara Sigrist-Kissling

Für die Verstorbenen wird im Gottesdienst eine Kerze angezündet. Sie kann am Schluss der Gedenkfeier von den Angehörigen mitgenommen und auf das Grab gestellt werden.
Das ewige Licht leuchte ihnen!

Adventskonzert vom 1. Dezember 2024 und «Weihnachtschröml-Verkauf»



Auch in diesem Jahr wird der Kirchenchor Wolfwil sein traditionelles Konzert am ersten Adventssonntag durchführen. Und natürlich werden auch wieder die beliebten «Weihnachtschröml» zum Verkauf angeboten.

Um Planungssicherheit zu erhalten, bieten wir einen Bestellservice an. Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Bestellung am 1. Dezember nach dem Gottesdienst in der Kirche abzuholen, können wir für Wolfwil einen Lieferdienst anbieten (Auslieferung: Samstag, 30. November, nachmittags).

Unser Angebot: Weihnachtschröml gemischt, Säckli à 200 g, Fr. 7.50

Bestellungen können bis spätestens 17. November 2024 in die bereitgestellte Box in der Kirche gelegt oder an Delia Baruzzo (079 730 46 87 oder baruzzo.kirchenchor@outlook.com) gerichtet werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Kirchenchor Wolfwil

Opferstatistik Juli – September 2024

07.07.	Verband Kath. Pfadi Luzern	Fr.	91.05
14.07.	Stiftung Ilanzer Dominikanerinnen	Fr.	214.20
21.07.	Friedensdorf in Broc	Fr.	103.00
28.07.	Weltkinderdörfer der Schwestern Maria	Fr.	164.25
04.08.	Christoffel Blindenmission	Fr.	113.80
11.08.	Benediktiner Missionare Uznach	Fr.	100.00
18.08.	Diöz. Opfer für die Unterstützung der Seelsorge	Fr.	92.45
25.08.	Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL	Fr.	163.05
01.09.	Theol. Fakultät Luzern	Fr.	168.10
08.09.	Kirche in Not	Fr.	145.10
15.09.	Seelsorgeprojekte ganze Schweiz	Fr.	202.05
22.09.	Diöz. Opfer für finanz. Härtefälle und ausserord. Aufwendungen	Fr.	167.70

Wir danken Ihnen vielmals für Ihre Unterstützung!

Romreise 2024 – Eindrücke der Minis



Mir hat die Kirche Santa Maria Maggiore am besten gefallen. Es war auch toll, dass wir jeden Tag ein «Gelato» bekommen haben. Rom war sehr eindrücklich und toll. Ich würde auf jeden Fall wiederkommen.
(Jerome)

Mir hat sehr gefallen, dass wir viele Sachen erleben konnten, aber nicht zu viele Eindrücke bekommen haben, sodass wir nach ein paar Tagen nichts mehr davon gewusst hätten. Die Gebäude und Strukturen von Rom haben mich sehr beeindruckt, aber auch wie fit Istina noch war. Es war sehr lustig und reich an Erinnerungen (z.B. wie Istina vor den Bus rannte, um ihn noch zu bekommen, was leider nicht geklappt hat).
(Isaia)

Die Aussicht vom Petersdom fand ich einmalig. Es war toll die schöne Stadt Rom von oben zu sehen. Auch die Besichtigung des Kolosseums hat mir sehr gefallen. Eindrücklich, was die Menschen alles gebaut haben vor langer Zeit. Das Essen und vor allem das italienische «Gelato» war ein Highlight für mich.
(Finn)

Ich fand unsere Reisegruppe super. Wir hatten nie Streit und alle verstanden sich gut. Auch die Unterkunft hat mir sehr gut gefallen. Rom ist eine wunderschöne Stadt und ich bin dankbar, dass wir als Minis diese Zeit zusammen geniessen durften. Ein riesiges Lob und Dank an alle, die das ermöglicht haben.
(Elina)

Unsere Kinder sind glücklich, zufrieden, aber auch müde aus Rom zurückgekehrt. Sie haben es sehr genossen und waren dankbar für diese tolle Zeit, die sie nie vergessen werden.
(Eltern von Elina und Finn)

Mir hat bei der Romreise die Hinfahrt gut gefallen. Mich persönlich haben die Kirchen sehr beeindruckt. Wenn ich alles zusammenfasse, war die Romreise sehr cool. Es lohnt sich wirklich nach Rom zu fahren. Das Essen dort ist megalecker! Besonders die 150 Gelatisorten.
(Anina)

Ich habe mich sehr auf die Romreise gefreut und habe sie mir genauso vorgestellt. Am besten hat mir das Zusammensein mit allen Ministranten gefallen. Ich war auch sehr beeindruckt vom Petersdom und konnte es gar nicht glauben, wie gross die Kirche eigentlich ist. Die Romreise war ein echt einzigartiges Ereignis und die Erinnerungen werden mir lange bleiben.
(Valentina)

Unsere Tochter hat uns nach dem Wiedersehen lange über das Erlebte berichtet. Das Strahlen in ihren Augen und die Begeisterung beim Erzählen zeigten uns, dass sie etwas ganz Besonderes erleben durfte. Wir möchten Frau Gisler und Herrn Pfarrer Fringeli von Herzen für ihre engagierte und leidenschaftliche Reiseleitung und Betreuung danken. Ihre Begeisterung und ihr Wissen haben die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.
(Eltern von Anina)

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | MI 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Jahrzeit: Simon Berger-Walter, Margrit und Simon Berger-Poltenauer, Sophie und Robert Fürst-Zeltner, Martha und Niklaus Zeltner-Kölliker.

Mittwoch, 6. November, 09.00 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Jungwacht Blauring Schweiz.

Mittwoch, 13. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs. Anschliessend verteilen die Ministranten in Zusammenarbeit mit Angelforce eine kleine Überraschung an alle Gottesdienstbesucher.

Mitteilungen

Wir trauern ...

Am Dienstag, 1. Oktober, ist Jules Studer im 82. Altersjahr verstorben. Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Am Dienstag, 15. Oktober, ist Kuno Hans Flury im 75. Altersjahr verstorben. Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.
Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.*

Numeri 6,24-26

Der Frauen-Treff lädt zum Gschwellti-mit-Chäs-Essen ein
Montag, 4. November, 19.00 Uhr
Forum St. Nikolaus

Mitnehmen: Ca. 150 g Käse, der den gleichen Anfangsbuchstaben wie dein Vorname hat. Kartoffeln und Getränke werden vom Frauen-Treff offeriert. Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 31. Oktober,

an Rita Hafner, 079 412 02 18, rita.hafner@bluewin.ch.

Rita Hafner, Leitungsteam des Frauen-Treffs

Hauskommunion

Mittwoch, 6. November, nachmittags
Die Hauskommunion ist gedacht für Personen, die wegen Unfall, Krankheit oder Alter kaum oder gar nicht in den Gottesdienst kommen können. Zudem ist sie auch eine Gelegenheit zu einem seelsorgerlichen Gespräch. Wer gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, ist freundlich gebeten, sich bei Thomas Weber, Telefon 079 682 27 80, zu melden.

Kaffee- und Spieltreff

Dienstag, 12. November, 09.00–11.00 Uhr
Forum St. Nikolaus

Herzliche Einladung zum «Kaffee- und Spieltreff» für Kinder ab der Geburt bis Kindergarten mit ihrer Begleitperson, aber auch für junge und ältere Frauen und Männer ohne Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen sich unterhalten können. Eintreffen und Ausklinken ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken/Hausschuhe und ein Zvieri für die Kinder. Kontakt: Stephanie Oeggerli, 079 738 88 05. Kaffee- und Spieltreff-Team

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 14. November, 11.30 Uhr
Restaurant Sonne

Herzliche Einladung zum Mittagstisch in geselliger Runde im Restaurant Sonne. Es gibt ein köstliches Tagesmenü. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen. Anmeldungen bitte bis Montag, 11. November, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail rene.probst@pro-eco.ch.

Voranzeige

Kirchgemeinde: Budgetversammlung
Donnerstag, 28. November, 20.00 Uhr
Forum St. Nikolaus

Alle Interessierten und Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Niederbuchsiten sind herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Die Traktandenliste folgt im nächsten «Kirchenblatt».

Röm.-kath. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung zum Filmabend

Freitag, 15. November, im Forum St. Niklaus

19.30 Uhr, Türöffnung

20.00 Uhr, Filmstart

Eintritt frei



Das Kernteam unserer Pfarrei lädt alle, Kinder und Erwachsene von jung bis alt, herzlich zum Filmabend ein. Wir zeigen den Film «Sein letztes Rennen».

Der einst grosse Marathonläufer und Gewinner der Goldmedaille in Sydney 1958, Paul Auerhoff (Dieter Hallervorden), zieht jetzt mit über 70 Jahren aus seinem Zuhause aus. Seine Tochter Birgit kann sich nicht länger um ihn und seine Frau Margot kümmern, da sie als Flugbegleiterin um die ganze Welt reist. Im Altersheim fühlt sich Paul nicht gerade wohl und fragt sich, ob es das gewesen sein soll. Er beschliesst, für den Berlin-Marathon zu trainieren und ihn auch zu gewinnen. Die anderen Heimbewohner halten ihn für verrückt, doch mit Hilfe von Margot trainiert der rüstige Rentner wie ein Besessener, immer sein Ziel vor Augen, noch einmal durch die applaudierende und tosende Menge zu laufen.

Wir freuen uns, wenn ihr unserer Einladung folgt. Ein kleiner Kiosk mit Getränken und Snacks ist vorhanden.

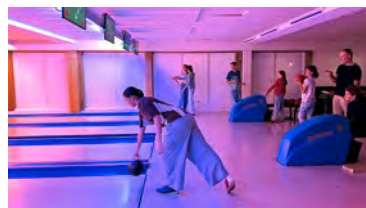
Euer Kernteam der Pfarrei St. Niklaus Niederbuchsiten

Frauen-Treff: Rückblick Hortensien-Kranz-Kurs



Wir hatten die Wahl und konnten einen Kranz binden zum Aufhängen oder einen Kranz stecken zum Hinlegen. Danke, Isabelle, für diesen Kurs! Das Werken hat Spass gemacht und der Kranz bereitet Freude!
Elisabeth Kissling-Räber, Leitungsteam Frauen-Treff

Rückblick: Ministrantenanlass



Thomas Weber und Esther Zeltner fürs Fahren und an Salome Zeltner fürs Mitorganisieren!
Sophia Rippstein

Rückblick Betttag und Erntedank – Gottesdienst



Ein herrlicher Sonntag gab den passenden Rahmen. Allen, die zu diesem festlichen Tag beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön! Besonders allen, die in farbenfrohen Körben ihre Erntegaben mitgebracht haben, Isabelle Schmidt für die grossartige Dekoration, der Musikgesellschaft für die sehr stimmigen Klänge und dem Pfarreirat für den anschliessenden passenden Apéro mit Naturprodukten.

Foto: André Flury

FLAVIA GRAF

Mehr als nur Messdiener



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

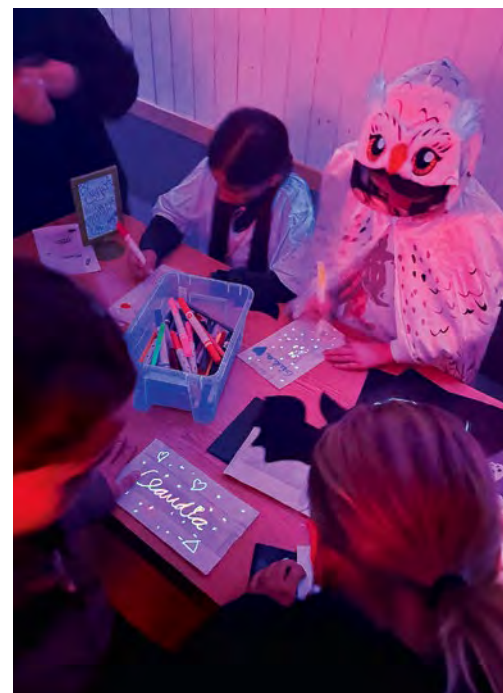
AZA
4500 Solothurn

Post CH AG



Ausflug in den Europapark.

Jeanine Wenger ist 15 Jahre alt und wohnt in Mahren bei Lostorf. Im August hat sie die Lehre als Automobilmechanikerin begonnen. Sie ist seit fünf Jahren eine leidenschaftliche Ministrantin und leitet seit drei Jahren die Jüngeren. Zu den Ministranten kam sie durch ihre Mutter und ihre Tante, welche beide in ihrer Kindheit in Solothurn ministrierten und Jeanine von den vielen schönen Erinnerungen erzählten.



Halloweenaktivität.

JEANINE, WAS SIND DIE AUFGABEN EINER MINISTRANTIN?

Jeanine: Wir helfen mindestens einmal im Monat bei einem Gottesdienst mit. Wir ziehen mit dem Pfarrer ein. Ausserdem assistieren wir bei der Gabenbereitung oder lesen die Fürbitten. Wir sind für die Kollekte zuständig und helfen sonst in der Messe mit. Nach speziellen Gottesdiensten, wie zum Beispiel dem Ostergottesdienst, verkaufen wir Osterkerzen oder Tee.

WAS MACHST DU AM LIEBSTEN?

Am liebsten plane ich die monatlichen Aktivitäten. Das Planen zu zweit oder in der Gruppe macht mir sehr viel Spass und am Ende merkt man, wie sehr sich die Kinder über die Arbeit, welche wir geleistet haben, freuen.

WIE SIEHT EINE AKTIVITÄT BEI EUCH AUS UND WELCHE WAR DEINE LIEBSTE?

Einmal im Monat gibt es einen Ministammtisch, an dem wir entweder Zmittag oder Znacht essen. Im Advent backen wir viel oder basteln zusammen. Manchmal gehen wir auf einen Ministrantenausflug, auf dem wir viele tolle Dinge erleben, wie zum Beispiel das Schlafen im Stroh. Einmal im Jahr gibt es ein grosses Fest mit einem Gottesdienst, an dem die Aufnahme der neuen Minis sowie die Verabschiedung der älteren

Ministranten stattfindet. Meine Lieblingsaktivität war der Ausflug in den Europapark.

WARUM MACHST DU BEI DEN MINISTRANTEN NOCH MIT?

Wir haben einen sehr guten Zusammenhalt. Dies ist mir sehr wichtig. Ich habe viele sehr gute Freunde bei den Ministranten gefunden. Ausserdem gefällt mir, dass man sich untereinander über Gott und die Welt austauschen kann. Ich finde die Ansichten der anderen Minis sehr interessant, auch die verschiedenen Standpunkte zur Religion. Und ich stelle fest: Im Grossen und Ganzen glauben wir alle an das Gleiche.